

Erscheint  
außer Sonntags täglich, — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzel-  
gen aber an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 158.

Leipzig, Montag den 12. Juli.

1869.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

für die Nagge-Stiftung sind bis zum 23. Juni noch folgende Beiträge eingegangen von:

Herrn Heller & Geck in Wiesbaden 2 Thlr.

" Pichler's Wwe. & Sohn in Wien 1 Thlr.

" Springinsguth, Procur. bei Ernst in Quedlinburg 1 Thlr.

" H. Dörmann, bei Detken & Kocholl in Neapel 1 Thlr.

" E. Kunz ebendaselbst 1 Thlr.

" Wilh. Aug. Schmid in Nürnberg 2 Thlr.

" C. Zieger in Leipzig 2 Thlr.

" L. Mohr in Straßburg 1 Thlr. 7½ Sgr.

der Zeh'schen Buchh. in Nürnberg 1 Thlr.

Herrn Nissen in Wandsbeck 1 Thlr.

" E. Fromme in Wien 3 Thlr.

" Juszyński, bei Bardini in Czernowitz 1 Thlr.

" E. Rauch in Innsbruck 5 Thlr.

" Krumphaar in Liegnitz 1 Thlr.

" E. Lehmann in Iglau 1 Thlr.

" W. Rufleb, in Sauerländer's Sort.-Buchh. in Aarau 1 Thlr.

" R. Linnemann, in T. Trautwein's Buchh. in Berlin 1 Thlr.

" F. Pischel ebendaselbst 1 Thlr.

" A. Wenzel ebendaselbst 1 Thlr.

" A. N., durch Im. Müller in Leipzig 2 Thlr.  
In Summa 30 Thlr. 7½ Sgr.

wofür wir allen gütigen Gebären unsren herzlichsten Dank sagen.

Zugleich berichtigen wir einige in den früheren Listen vorgekommene Fehler:

In der 5. Liste soll es heißen C. Schöber, nicht Schaber.

In der 6. Liste soll es heißen Th., nicht H., Hoppe in Dorpat.

— soll es heißen H. Hielisch, nicht Hickisch, bei demselben.

— soll es heißen R. R., bei demselben, welche letztere Worte fehlen.

In der 7. Liste soll es heißen Krüger in Neubrandenburg, nicht Brandenburg.

— soll es heißen E. Engelhardt in Neubrandenburg, nicht Neustadt.

— soll es heißen M. Zollern, nicht Zellner, bei Haendke & Lehmluh in Altona.

Berlin, den 7. Juli 1869.

Im Auftrage des Vorstandes des Unterstützungsvereins.

George Windelmann,  
Cassirer des Vereins.

Sechsunddreißiger Jahrgang.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Ackermann in München.

6267. Zeitschrift d. bayerischen Architekten- u. Ingenieur-Vereins. Red. A. Doeblemann. Jahrg. 1869. 1. Hft. Fol. pro cpl. \* 3.-f 12 N.

Bach'sche Buchh. in Dresden.

6268. Hollander, F., der Berliner Figaro. Lustspiel. gr. 8. Geh. \* ½.-f

Bädeker in Essa.

6269. Leeder, G., Schul-Atlas zur biblischen Geschichte. 7. Aufl. gr. 8. Geh. \* ½.-f

Beller'sche Verlagshandl. in Stuttgart.

6270. Bömel, F. A. G., unsere Glocken e. Hallelujah auf den Auferstandenen. Glockenpredigt gehalten den 28. März 1869. In Comm. Geh. 3 N.

Engel's Buchh. in Lüneburg.

6271. Adres- u. Handbuch der Stadt Lüneburg. 4. Jahrg. 1869. gr. 8 Kart. \*\* 56.-f

Grieben in Berlin.

6272. Gesundheit, Wohlstand u. Glück. Eine Familien-Bibliothek f. Stadt u. Land. Hrsg. v. G. Weilshäuser. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. à \* ½.-f; Einzelp. à ¼.-f

Inhalt: 11. Der Mensch — sein Raubthier. Von J. Scholfield. 2. Aufl. — Das blutlose Zeitalter. Von R. G. Gammage. ic. — 12. Thee u. Kaffee in ihren physischen, geistigen u. moralischen Wirkungen auf das menschliche System. Von W. A. Scott. 2. Aufl.

6273. Radikal-Arit, der. Natur- u. vernunftgemäße Heilg. sämmtl. Krankheiten ohne Arznei, Charlatan- u. Wundermittel. 25. u. 26. Lfg. gr. 8. Geh. à \* ½.-f

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

6274. Best, J., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte f. Schule u. Haus. 3. Cursus. Geschichte d. deutschen Volkes u. Landes. 2. Abth. Die neuere Zeit. 3. Ausg. in neuer Bearbeitg. gr. 8. Geh. 21 N.

6275. Gesangbuch, kleines, zur Erbauung in Kirche u. Haus. 8. In Comm. Geh. \* ½.-f

6276. Hammerstein-Lorten, W. G. G. v., der Bardengau, e. histor. Untersuchg. üb. dessen Verhältnisse u. üb. den Güterbesitz der Billunger. gr. 8. Geh. \* 4.-f

6277. Junghans, W., neuer Liederhain. Sammlung mehrlinnum. Lieder f. Schule u. Haus. 2. Abth. 1. Hft. 2. Aufl. hoch 4. \* ½.-f

6278. Rühner, R., Elementargrammatik der griechischen Sprache. 25. Aufl. gr. 8. Geh. 27½ N.

6279. Leunis, J., Schul-Naturgeschichte. 1. Thl. Zoologie. 6. Aufl. gr. 8. Geh. \* 28 N.

6280. — dasselbe. 2. Thl. Botanik. 6. Aufl. gr. 8. Geh. \* 28 N.

6281. Lieder, lateinische, u. Gesänge, wie sie am Gymnasium zu Vechta im Gebrauch sind. Hrsg. v. J. F. Iseke. gr. 16. In Comm. Geh. \* 6 N.

6282. Pfannenschmid, H., das Weihwasser im heidnischen u. christlichen Cultus, unter besond. Berücksicht. d. german. Alterthums. gr. 8. Geh. \* 1½.-f

6283. Wittstein, Th., Lehrbuch der Elementar-Mathematik. 1. Bd. 2. Abth. Planimetrie. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 2½.-f

## Hoffmann &amp; Campe in Hamburg.

6284. **Barnhagen v. Ense, R. A.**, Tagebücher. [Aus dem Nachlaß.] 11. Bd. gr. 8. Geh. \* 3,- f.

## Kortkampf in Berlin.

6285. **Stedesfeld, G. J.**, üb. die naturalistische Aussöhnung der Engländer vom Staat u. vom Christenthum. 8. Geh. \* 24,- N.

6286. **Wrottesley**, Gedanken üb. Regierung u. Gesetzgebung. Aus d. Engl. v. G. J. Stedesfeld. 8. Geh. \* 1,- f. 6 N.

## Reinhold &amp; Söhne in Dresden.

6287. **Gewerbe-Ordnung** f. den norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869. Authentische Ausg. 16. Geh. 1½ N.

## Oppenheim in Berlin.

6288. **Schühenberger, M. P.**, die Harbstosse m. besond. Berücksicht. ihrer Anwendg. in der Färberei u. Druckerei. Autorisierte deutsche Uebertrag. bearb. v. H. Schröder. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 3,- f.

## Petrenz in Neu-Kuppin.

6289. **Bach, S.**, 45 Choräle f. gemischten Chor. Zum Gebrauch f. Gymnasien u. hrsg. von R. v. Quast. qu. 4. Geh. ¼,- f.

## Ph. Neelam jun. in Leipzig.

6290. **Goethe's** sämtliche Werke in 45 Bdn. 36—39. Bd. gr. 16. Geh. à \* 2½ N.

## v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.

6291. **Gaedertz, Th.**, Adrian van Ostade, sein Leben u. seine Kunst. gr. 8. Geh. \* 1½,- f.

## Gille &amp; van Munden in Berlin.

6292. **Provinzen**, die baltischen, am Rubicon. Ein Sendschreiben an die Deutschen der Ostseeländer. gr. 8. Geh. \* 1½,- f.

## Stubenrauch in Berlin.

6293. **Richter, E. u. A. Jakob**, Cypressenzweige auf Gräber geliebter Entschlafener. Eine Sammlg. v. Gesängen f. Begräbnisse sc. qu. 4. Geh. 1,- f.

## V. Tauchnitz in Leipzig.

6294. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 1027. gr. 16. Geh. \* ½,- f.

Inhalt: Within an ace by C. Jenkin.

## Walde in Löbau.

6295. **Temme, J. D. H.**, gesammelte Criminal-Novellen. Illustrierte wohl. Volksausg. 2—13. Lfg. gr. 4. à 2½ N.

## Wallis in Thorn.

6296. **Wohnungs-Anzeiger**, allgemeiner, f. die Stadt Thorn. 1869. Hrsg. v. J. Majorowksi. gr. 8. Geh. \* ¾,- f.

## Weber in Leipzig.

6297. **Klende, H.**, die Zähne, ihre Natur, Pflege, Erhaltung sc. 8. Geh. \* ½,- f.

6298. **Laube's, H.**, dramatische Werke. 6. Bd. Die Karlsruher. Schauspiel. 6. Aufl. 8. Geh. \* 1,- f.

## Weber'sche Buchh. in Stargard i. Pomm.

6299. **Geibler, H. v.**, Kochbuch. 8. In Comm. Geb. \* 1,- f.

## Wengler's Nachfolger in Leipzig.

6300. Verlags-Calculations-Tabellen, 32. 3. Aufl. gr. 4. Geh. \*\* 12½ N.

## Nichtamtlicher Theil.

**Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst u. s. w.**

II. \*)

Unter der Rubrik

II. Musikalische Compositionen

sind 5 Paragraphen (39—43.) aufgeführt, von denen 3 wörtlich, einer mit Ausnahme eines Zusatzes, der auch bei Musikalien die Benutzungsweise des §. 5. a und b (Citiren und Aufnahme in Sammelwerke) für erlaubt erklärt, mit den betreffenden Bestimmungen des Börsenvereinsentwurfs (§. 36—39.) übereinstimmen, einer endlich eine neue, prinzipiell aber wenig erhebliche Bestimmung (bezüglich des Bestellers) enthält.

Die Melodie ist also auch in diesem Entwurfe nicht zum Mittel- und Schwerpunkte des Rechtes und Verbotes gemacht worden: denn „es gibt — wie die Motive S. 49 sagen — selbständige Benutzungen der Melodie, die einem rechtlichen Verbote zu unterwerfen kein Grund vorliegt“.

Das Verhältnis des hier nach adoptirten Börsenvereinsentwurfs einerseits zu den bisherigen Gesetzgebungen, anderseits zu dem Bundesgesetzentwurfe mag aus meinem Urheberrechte S. 190. f. entnommen werden.

III. Werke der bildenden Künste. (§. 44—55.)

IV. Geographische, naturwissenschaftliche, architektonische und ähnliche Abbildungen. (§. 56. u. 57.)

V. Photographische Aufnahmen nach der Natur. (§. 58—62.)

Die Regelung der brennenden Frage über den Schutz des sogenannten artistischen Eigentums erfolgt in den 19 Paragraphen, die unter obigen drei Rubriken enthalten sind, nicht bloß in formeller und präziser Weise, sondern auch unter Wahrung ziemlicher

Selbständigkeit in materieller Beziehung. Letzterer Umstand nötigt, zur Orientirung über den Inhalt zunächst die Grundgedanken herauszuheben, und die Bemerkungen zu einzelnen Bestimmungen gesondert folgen zu lassen.

1) Als geschützte Objecte erscheinen die Werke der bildenden Künste — zu denen nach den Motiven S. 53 Werke der Baukunst nicht gehören, und von denen die auf öffentlichen Plätzen oder Straßen aufgestellten Werke ausgeschieden werden (§. 47. Ziff. 2). Außerdem sind geschützt die in Rubrik IV. herausgehobenen Zeichnungen und Abbildungen — gleichviel ob durch Zeichnung oder Plastik hergestellt (§. 56. vgl. mit Motiven S. 63) —; und die photographischen Aufnahmen nach der Natur, die der Entwurf nach Anordnung und Motiven nicht den Werken der bildenden Kunst bezählt wissen will (S. 64).

2) Dem Urheber solcher Objecte ist ganz allgemein das Recht zugeschrieben, dieselben ausschließlich nachzubilden.

Verboten ist also nicht bloß die mechanische Vervielfältigung, ferner die eine mechanische Vervielfältigung vorbereitende und bezweckende künstlerische Nachbildung (vgl. über den Gegensatz den §. 26. des Bundesgesetzentwurfs), sondern auch die Einzelkopie — letztere freilich unter Beifügung einer Ausnahme (§. 47. Ziff. 1).

Unter dieses Verbot fällt ferner, wie ausdrücklich hervorgehoben wird, auch die Nachbildung mittelst anderen Verfahrens (§. 44. Ziff. 1), in anderer Kunstsprache (§. 44. Ziff. 2), an Industrieerzeugnissen (§. 45.).

Nur die photographische Aufnahme nach der Natur ist gegen Nachbildung in anderer Kunstsprache d. h. durch ein Verfahren der plastischen Kunst nicht geschützt (§. 59. Ziff. 2).

3) Das Urheberrecht an den angeführten Objecten wird erworben nicht bloß durch Originalproduction, sondern auch durch rechtmäßige Nachbildung eines anderen Werkes der bildenden Kunst (§. 48.) — ohne daß hierbei die Verschiedenheit des Kunstver-

\*) I. S. Nr. 154.

fahrens irgend in Betracht käme, wie nach dem Bundesgesetzentwurfe §. 27. (vgl. Motive S. 59).

4) Weder zum Erwerbe noch zur Geltendmachung des Rechtes ist die Beobachtung irgend einer Formlichkeit erforderlich. Dies gilt namentlich bezüglich der Anmeldung bei dem Curatorium der Künste, welche nach dem preußischen Rechte vor der Veräußerung der ersten Copie erfolgen muß, sowie bezüglich des Eintrags in die Rolle, welche §. 47. des Börsenvereinsentwurfs wenigstens für die nicht durch die Presse vervielfältigten Kunstwerke verlangt. (Motiv S. 56.) Denn der in §. 51. erwähnte Eintrag bezweckt nur eine Beweiserleichterung und ist lediglich facultativ.

5) Das Urheberrecht wird durch Veräußerung des Werkes selbst nicht verloren und im Zweifel nicht übertragen (§. 50.).

6) Das Urheberrecht wird geschützt während der Lebensdauer des Urhebers und bis zum Ablaufe des zehnten Jahres nach dem Tode desselben (§. 49.). Doch tritt für die in Rubrik IV. erwähnten wissenschaftlichen Zeichnungen und Abbildungen die längere Schutzfrist der literarischen Erzeugnisse (30 Jahre) ein, und für photographische Aufnahmen nach der Natur eine fixe fünfjährige Schutzfrist (§. 49. 57. 61.).

7) Während in Beziehung auf die Strafe widerrechtlicher Nachbildung die zunächst für literarische Erzeugnisse aufgestellten Bestimmungen in Kraft treten, ist der Rahmen, innerhalb dessen die Sachverständigen die Ersatzsumme arbitriren dürfen, einfach durch Bestimmung eines Maximums von 10000 Thalern festgesetzt, also der für literarische Erzeugnisse im Entwurfe beliebte Modus auch für vervielfältigte und in Massen verbreitete Werke aufgegeben (§. 53.).

Ein Blick auf diese Bestimmungen zeigt, daß der Entwurf zwar einerseits die Werke der Kunst während einer kürzeren Frist schützt, als dies im bisherigen Rechte der Fall und in den übrigen Entwürfen proponirt ist; anderseits aber den Schutz intensiver und umfangreicher gewährt, als dies in irgend einem bisherigen Gesetze oder Entwurfe geschehen. Letzteres gilt jedenfalls im Verhältnisse zum Bundesgesetzentwurfe, dessen Verbot die Einzelkopie für die Regel, die Nachbildung in anderer Kunstgattung und in Industrierzeugnissen überhaupt nicht trifft (§. 26. Abs. 2, §. 30. Abs. 2, §. 31.); der ferner die rechtmäßige Nachbildung nur schützt, soferne dieselbe auf anderem Kunstverfahren beruht (§. 27.); der endlich die Aufnahme von Nachbildungen der Werke der Kunst in literarische Werke unter gewissen Voraussetzungen frei läßt (§. 32.). Auch gegenüber dem Börsenvereinsentwurfe ist dies — obgleich in geringerem Maße — der Fall; denn derselbe verbietet so wenig als der Bundesgesetzentwurf die Nachbildung in anderer Kunstgattung (§. 44. a) und die Benützung zur Herstellung literarischer Erzeugnisse (§. 44. c); schützt rechtmäßige Nachbildungen ebenfalls nur, wenn sie durch ein abweichendes Kunstverfahren hergestellt sind (§. 42.), und macht überdies — was im Bundesgesetzentwurfe nicht der Fall ist — den Schutz von einer Formlichkeit abhängig (vgl. oben 3. 4). Nur der Entwurf der deutschen Kunstgenossenschaft verlangt — soweit es sich nicht um Photographien handelt — noch weitergehenden Schutz, indem er weder die Werke der Baukunst, noch die öffentlich aufgestellten Werke vom Schutze ausgenommen wissen will.

Die Motive suchen denn auch diese Ausdehnung und Verschärfung des Schutzes in ausführlicher und interessanter Erörterung zu rechtfertigen, indem sie sich vorzugsweise gegen Schäffle wenden, der in seinem mehr angeführten Werke S. 239 f. mit Entschiedenheit gerade für das Gegentheil sich ausgesprochen hat.

Es wird gegen die Ausscheidung derjenigen Kunstwerke, die als Unica veräußert werden, und die Beschränkung des Schutzes auf diejenigen, die der Ver-

breitung mittelst eines Vervielfältigungsverfahrens fähig sind, eingewendet einmal die nothwendige Rücksichtnahme auf die persönlichen Interessen des Urhebers, und dann die gegenwärtige Gestaltung des Kunsthandels. „Es fehlt bis jetzt an jedem statistischen Beweise darüber, daß der mittlere Durchschnittspreis, der für sogenannte einzelne Originalkunstwerke gezahlt zu werden pflegt, eine hinreichende Entschädigung des Künstlers für seine Mühe und Kosten darstelle. Ja es ist sogar wahrscheinlich, daß, von wenigen besonderen Ausnahmen abgesehen, der mittlere Preis für Kunstwerke, die als Unica veräußert werden, unter dem Maße eines hinlänglichen Ersatzes für die durchschnittlich aufgewendete Arbeit und Auslage von Kosten zurückbleibt. Das Publicum, für welches jene Einzelkunstwerke bestimmt sind, ist außerordentlich klein im Verhältniß zur Zahl der produzierenden Künstler. Das Angebot künstlerischer Arbeiten übersteigt unzweifelhaft die Nachfrage. Bei jeder Ausstellung von Kunstwerken pflegt der bei weitem überwiegende Theil von Arbeiten als verkauflich bezeichnet zu werden, aber nur eine sehr kleine Quote dieser Zahl pflegt vor oder nach geschlossener Ausstellung verkauft zu werden. Nur wenige Kunsthändler finden eine ausreichende Beschäftigung und entsprechenden Gewinn in der Vermittelung des Absatzes von Originalkunstwerken an einzelne Privatbesitzer. Der Verkehr ist numerisch gering und bedarf in der Regel keiner geschäftsmäßigen Vermittelung. Es sind nur zwei Arten von Kunstwerken, die im Allgemeinen einen verhältnismäßig hohen Lohn zu finden pflegen, nämlich erstens Werke von gut renommierten Urhebern, gewöhnlich nur, wenn sie einen dem augenblicklich herrschenden Geschmacke convenienten Gegenstand haben, zweitens Werke, die mit Hintansetzung ernster künstlerischen Strebens in möglichst kurzer Zeit gefertigt und auf die Schau lust eines künstlerisch rohen, mehr die Billigkeit als die Schönheit beachtenden Publicums berechnet sind. Dagegen sind als schwer, in der Regel nur zu ungenügendem Preise verkaufliche Werke anzusehen alle Arbeiten selbst berühmter Künstler, welche dem herrschenden Modegeschmacke nicht entgegenkommen, z. B. jetzt historische oder rein ideale Darstellungen, ferner solche, die wegen ihres Umfangs nicht in Zimmern, sondern nur in Galleriesälen Platz finden können. . . . Angesichts dieser allgemein bekannten Thatsachen ist es unbegründet, den Künstler an seinem Werke des Urheberrechtes zu beraubten. Dieses Recht ist ein Mittel, wenn er das Werk selbst nicht verkauft, ihm auf anderem Wege einen Lohn für seine Arbeit zu verschaffen. Selbst wenn er aber das Werk verkauft hat, muß er in der Möglichkeit bleiben, den Schaden, den er bei dem Verkauf erlitten, durch ein Vervielfältigungsunternehmen zu decken. Es ist keinem Werke anzusehen, ob es einzeln verkauft werden wird oder nicht, noch viel weniger, ob es zu genügendem oder zu ungenügendem Preise geschehen wird.“ (Mot. S. 51 u. 52.) Gegen die hier angeführten Thatsachen, deren Erwähnung auf voller Kenntniß der gegenwärtigen Lage der Produktion und des Vertriebes von Werken der bildenden Kunst zu beruhen scheint, wird sich wenig einwenden lassen; ob auch gegen die aus solchen gezogenen Conclusionen, ist eine andere Frage. Ein Argument namentlich, das gelegentlich der Erörterung einer anderen, übrigens verwandten Frage auch von mir hervorgehoben worden ist (Urheberrecht S. 244), scheint mir immer noch nicht ganz besiegelt. Wenn nämlich von den Principien des Urheberrechtes aus zu einer selbständigen Berücksichtigung des Werthes nicht zu gelangen ist, der den sog. Originalkunstwerken abgesehen von der Möglichkeit der Herausgabe (der publicistischen Verwertbarkeit, wie Schäffle sagt,) zukommt, wenn diese Originalkunstwerke also consequenter Weise nur zu schützen sind, weil sie die Grundlage des durch die Vervielfältigung zu schaffenden Werkes darstellen: sollte es denn nicht eine Forderung der zu Grunde liegenden Principien sein, die Voraussetzungen näher zu fixiren, unter denen allein das Originalkunstwerk jene Grundlage darstellen kann und will? Daß eine

solche Fixirung gerade in der Weise erfolgen muß, wie Schäffle S. 249 u. 250 proponirt hat, soll hiemit nicht behauptet sein. Aber das kann nicht anerkannt werden, daß der allseitige Schutz, wie ihn der Entwurf gewähren will, ein einfache Forderung der Logik sei, sobald nur das Urheberrecht an Werken der Kunst anerkannt sei (Motive S. 55).

Die Erweiterung des Schutzes, die in dem fast ausnahmslosen Verbot jeder Nachbildung liegt — also das Verbot der Einzelkopie, der Nachbildung in anderem Kunstverfahren, an Werken der Industrie — wird zu rechtfertigen gesucht einmal durch die Inconsequenz gegenüber dem anerkannten Prinzip und dann durch die Gefährdung der zu schützenden Interessen, wie jene und diese in der Durchbrechung des Schutzes durch eine Reihe von Ausnahmen liegen — von „Ausnahmen, die in den erlaubten Arten der Nachbildung Concurrenzunternehmungen gegenüber dem Originalunternehmen hervorrufen und wegen laxer und verschiedenartiger Auffassung der Gerichte Zweifel darüber erregen, welche Arten der Nachbildung erlaubt und welche unerlaubt seien“ (Mot. S. 55). Auch hier will das Gewicht der Lage der Kunstproduction und des Kunsthändels entnommenen Argumente nicht bezweifelt werden, aber ebenso wenig kann ohne Weiteres zugegeben werden, daß eine innere logische Notwendigkeit auf jene Erweiterungen führt. Das schon oben angeführte Bedenken, ferner die Frage, ob denn nicht in der Herstellung der plastischen Werke aus der graphischen Vorlage eine Neuschöpfung im eigentlichen Sinne (§. 47. Ziff. 3) vorliege? — diese und ähnliche namentlich von Schäffle aufgeworfenen Fragen wären vor abschließender Antwort immerhin einer gründlichen Erwägung bedürftig.

Im Besonderen die wichtigste Erweiterung des Schutzes — durch Verbot der Nachbildung an und mit Industrieerzeugnissen — (§. 45.) hat nach den Motiven S. 57 zu ihrem hauptsächlichsten Grunde das gegenwärtige Darniederliegen der Kunstindustrie, und die Absicht, solche durch Schutz künstlerischer Vorlagen und Muster zu heben. „Die erforderliche Hebung der Industrie bedarf der Anlockung von künstlerischen Kräften, die die Gesetze der Kunst mit dem Zwecke des einzelnen Gebrauchsgegenstandes zu verbinden wissen. An einer Richtung hierauf fehlt es bis jetzt unter den bildenden Künstlern beinahe ganz. Nur durch einen rechtlichen Schutz gegen anderweitige, namentlich industrielle Reproduction kann eine Ermunterung der vorhandenen Kräfte bewirkt werden, und dies ist der Zweck des gegenwärtigen §. 45.“. Fast mit klaren Worten ist hiebei ausgesprochen, daß es sich um jingulären Schutz, um Musterschutz handelt — wie dies in den Frankfurter Verhandlungen über den Bundesgesetzentwurf (Prot. S. 148 f.) nicht bloß ausgesprochen, sondern auch in consequenter Ausscheidung dieses Schutzes aus dem vorliegenden Entwurfe zur Geltung gebracht worden ist. Ob es bei dieser richtigen Erkenntnis der Sachlage nicht geboten gewesen wäre, die Fragen, ob ein Musterschutz überhaupt wünschenswerth und durchführbar sei? ob er zweitmäßiger Weise gewährt werden könne durch einfache Ausdehnung des Schutzes gegen Nachdruck? ob ein lebenslänglicher beziehungsweise das Leben eines Urhebers um 10 Jahre überdauernder Schutz nicht außer allem Verhältnisse mit den zu Grunde liegenden Bedürfnissen stehe? eingehend zu prüfen, wird kaum zweifelhaft sein können. Und daß in der Verkürzung der bisherigen 30jährigen auf eine 10jährige Frist, welche die Motive in wesentlichen Zusammenhang mit dem Verbot der industriellen Reproduction bringen (Motive S. 60), das Bedürfnis des industriellen Verkehrs, „für welchen die Nachbildungsfreiheit eine Lebensbedingung ist“, eine genügende Berücksichtigung gefunden habe, wird manchen Widerspruch erfahren. Uebrigens zeigt diese Verkürzung der Schutzfrist meines Erachtens, wie möglich das Hereinziehen heterogener Fragen — hier des Musterschutzes — auf die Regelung

der Hauptfragen einwirken kann. Zwar berufen sich die Motive in Begründung dieser Verkürzung nicht ausschließlich auf das Verbot der Reproduction in Industrieerzeugnissen und die Bedürfnisse des industriellen Verkehrs, sondern fügen allgemeine Erwägungen bei. „Im Allgemeinen erscheint eine Schutzfrist von Lebenslänge und dreißig Jahren nach dem Tode als übermäßig. Es ist vielleicht kein Fall bekannt, wo diese Ausdehnung des Schutzes einem wirklichen praktischen Bedürfnisse entsprochen hätte. Die durch vervielfältigende Nachbildung in den artistischen Verkehr eintretenden Werke sind meistens als Luxusgegenstände einem großen Wechsel des Geschmackes und der Mode unterworfen. Der Kreis der Zeit, innerhalb dessen sie Absatz zu finden pflegen, ist um vieles enger als bei literarischen oder musikalischen Arbeiten. Der kunsthändlerische Werth eines Werkes pflegt meist nach einem Zeitraum von 10 bis 12 Jahren vollkommen verschwunden zu sein. Mit dem Reize der Neuheit schwindet in der Regel auch die Chance des Absatzes und nur wenigen fast classischen Werken ist es beschieden, einen längeren Cours im Handel zu bewahren.“ (Mot. S. 60.) Allein diese allgemeinen Erwägungen können unmöglich ausschlaggebend sein. Die Producte, von denen die Motive sprechen, und die sie einem raschen Wechsel der Mode unterworfen sein lassen, sind, wie mir scheint, vorzugsweise solche Producte, die rasch in Massen abgesetzt werden, und für welche deswegen ein außerordentlicher Schutz nach den richtigen volkswirthschaftlichen Grundsätzen nicht oder nur in verhältnismäßig untergeordneter Weise notwendig ist (vgl. Schäffle 152 u. f., 176 u. f.). Aber daneben stehen diejenigen Werke, die der Mode nicht huldigen und keine ephemeren Zwecke verfolgen, die, wie in der Regel einen höheren Preis, so auch einen langsameren und numerisch geringeren Absatz haben, aber noch nach Jahrzehnten und wieder Jahrzehnten gesucht sind und gekauft werden. Diese Kunstwerke — ich denke dabei namentlich an Kupferstiche — bedürfen vorzugsweise des Schutzes, weil gerade bei ihnen im freien Verkehre die erwünschte und notwendige Belohnung sich nicht ergibt. Sie sind auch keineswegs in so geringer Anzahl vorhanden, daß bei der Ausmessung der Schutzfrist über sie weggeschaut werden dürfte. Im Gegenseite möchten — und es entspricht dies wohl dem Wesen der künstlerischen im Gegensätze zur literarischen Production — verhältnismäßig mehr Werke der Kunst nach 20 und 30 Jahren einen vollen Verkehrswert haben und Absatz versprechen, als literarische Erzeugnisse. Sind es doch auch auf dem Gebiete der literarischen Erzeugnisse im Wesentlichen die dem Ideale der Schönheit nachstrebbenden Werke, die ohne Umarbeitung und Veränderung dauernden Werth behalten. Ist diese Voraussetzung richtig, so ist um der Berücksichtigung von Interessen willen, die durch einen Schutz gerade dieser Producte nicht berührt werden, diesen Producten ihr volles Recht nicht geworden. Eine ganz andere Frage wäre es, ob sich nicht im Allgemeinen eine Verkürzung der Schutzfrist für alle zu schützenden Objecte, oder die im Entwurf begonnene (vgl. §. 57. u. 61.) Festsetzung verschiedener Schutzfristen für die verschiedenen Arten der Werke der bildenden Kunst durchführen ließe. In diesen Beziehungen mag auf Schäffle's eindringende Erörterungen verwiesen und hier nur bemerkt werden, daß bei Werken der bildenden Kunst der Fixirung der Schutzfrist noch weniger entgegenstehen möchte, als bei literarischen Erzeugnissen.

Diesem Referate über den allgemeinen Standpunkt des Entwurfs mögen einige kurze Bemerkungen zu einzelnen Paragraphen der Abschnitte III—V. sich anschließen.

Eigenthümlich ist die Bestimmung des §. 46., welche bei Portraits das Urheberrecht zurücktreten läßt gegenüber den Interessen der porträtierten Person, und ihrer Erben („wenn diese ehliche Kinder, Eltern oder Geschwister sind, und im Gebiete des norddeutschen Bundes wohnen“), ja sogar die Ausübung des Ur-

heberrechtes ohne Genehmigung dieser Personen mit den Strafen der verbotenen Nachbildung belegt.

Neu ist ferner die Statuirung einer Entschädigungs pflicht gegen Denjenigen, der ohne Einwilligung des Urhebers eine öffentliche Aufstellung eines Werkes der bildenden Kunst bewirkt und hierdurch das Urheberrecht zerstört hat (§. 47. Abs. 2).

Ein Versuch, zu bestimmen, was unter Werk der bildenden Kunst zu verstehen sei, wird im Geseze nicht gemacht. Die Motive S. 53 und 54 wollen — nach dem Vorgange von Kühns und im Wesentlichen aus dessen Gründen — das Darstellungsmittel als entscheidend betrachtet wissen. Indessen zeigt die mehrfache Be rufung darauf, daß ja im einzelnen Falle sachverständiges Gutachten zu Rathe gezogen werde, daß die sich aufdrängenden Bedenken nicht verborgen geblieben sind. Wie möglich freilich ein Ueberwälzen der Frage auf die Begutachtung des concreten Falles ist, wird den Verfassern der Motive wohl nicht entgangen sein (vgl. auch mein Urheberrecht S. 208 f.).

Die geographischen, naturwissenschaftlichen und ähnlichen Abbildungen werden nach dem Vorgange des Bundesgesetzentwurfs (§. 36.) den Werken der bildenden Kunst — nicht wie in der bisherigen Gesetzgebung und im Börsenvereinsentwurf den literarischen Erzeugnissen — gleichgestellt, mit alleiniger Ausnahme der Schutzfrist, die auf dreißig Jahre vom Tode des Urhebers an festgesetzt ist.

Die Bestimmungen über den Schutz der Photographien, welche in den §§. 58 — 62. enthalten sind, stellen die Photographie nach der Natur, d. h. jede Photographie eines Gegenstandes, der nicht als Werk der bildenden Kunst oder als ein diesem analoges Werk erscheint (Motive S. 65), in Gegensatz zu der photographischen Reproduction von Werken der bildenden Kunst (im angeführten Sinne), und scheinen ausschließlich die erstere zu schützen. Nun zeigt aber §. 48. des Entwurfs, der dem Nachbildner in Beziehung auf jede in rechtmäßiger Weise zu Stande gekommene Nachbildung die Rechte des Urhebers zuschreibt, und zeigt die ausdrückliche Hinweisung der Motive auf diesen §. 48. (S. 65 oben), daß auch die in rechtmäßiger Weise zu Stande gekommene photographische Reproduction eines Werkes der bildenden Kunst geschützt ist, ja daß sie viel länger und intensiver geschützt ist, als das nach der Natur aufgenommene Bild. Schutzlos wäre also nur das widerrechtlich angefertigte photographische Abbild von Werken der bildenden Kunst und jede photographische Reproduction einer Photographie. Wie die frühere Doctrin zu einer Bevorzugung der reproduzierenden Photographie vor der Originalphotographie kam, ist leicht einzusehen, es hing dies eben damit zusammen, daß man das Recht des Nachbildners aus dem Rechte des Urhebers ableiten und auf diese Weise für einen Theil der Photographien einen Schutz gewinnen zu können glaubte, der ihnen außerdem abging (vgl. auch mein Urheberrecht 231 f.). Wie dies aber neben den Principien der neueren Entwürfe, und speciell des vorliegenden Entwurfs, der doch in §. 48. sicherlich keine partielle Cession des Urheberrechtes voraussetzt, ebenfalls proponirt werden kann, vermag ich nicht zu verstehen. Es liegt auf der Hand, und ist auch in einer von Herm. Kaiser (Entwurf und Denkschrift S. 40) mitgetheilten Petition des photographischen Vereines zu Berlin aufs bestimmteste hervorgehoben, daß Aufnahmen nach der Natur schwieriger, theurer und des Schutzes bedürftiger sind, als Photographien nach bereits vorhandenen Werken der Kunst, namentlich nach graphischen Darstellungen. Warum also letztere mehr schützen, als erstere? Der Schutz des nachgebildeten Werkes der Kunst selbst verlangt dies nicht (vgl. §. 44. Ziff. 3); mußte aber der Photograph das Werk der Kunst selbst erwerben, um die Photographie herstellen zu können — man denke an die im Brückmann'schen Verlage erschienenen Photographien nach Raulbach'schen

Originalzeichnungen — so wird es an einer den völligen oder partiellen Übergang des Urheberrechtes bewirkenden Vereinbarung nicht fehlen, der Photograph also als Rechtsnachfolger des Urhebers ausreichend geschützt sein. — Wird hievon abgesehen und lediglich der Inhalt des Abschnitts V. ins Auge gefaßt, so möchten die Bestimmungen als zweckmäßig zu präzidieren sein. Sie fassen das zu schützende Interesse lediglich als Vermögensinteresse auf (vgl. auch §. 69. 2. Absatz), scheuen sich deshalb hier nicht, eine Schutzfrist mit festem Anfangspunkte zu bestimmen (§. 61.), erklären die Wiedergabe durch ein Werk der plastischen Kunst für zulässig (§. 59. Ziff. 2), statuiren mit Recht (gegen Kaiser) keine besonderen Formalitäten, und verweisen im Übrigen auf die für Werke der bildenden Kunst gegebenen Bestimmungen. Nur das ließe sich daran bezweifeln, ob der Schutz nicht weniger intensiv zu bestimmen gewesen wäre, wie dies selbst Kaiser in der mehrangeführten Denkschrift bezüglich der Handcopie vorschlägt. — Zeigt aber nicht diese Normierung, durch welche das praktische Bedürfnis gebieterisch verlangt worden ist, und solchem entsprechend Rechnung trägt, daß all die doctrinellen Anstrengungen vergeblich sind, welche gemacht worden sind, um die Photographie als eine von der Kunst durchaus verschiedene Fertigkeit, als das Wesentliche im Werke der Kunst die individuelle Thätigkeit des Urhebers, und die Emanation aus dem schaffenden Geiste als Prinzip des Schutzes gegen Nachbildung zu erweisen? Die Motive verwahren sich, wie Kaiser in seiner im Übrigen recht brauchbaren Denkschrift, aufs ernstlichste gegen die Subsumtion der Photographien unter die Werke der bildenden Kunst; wollen sie aber dennoch — wiederum wie Kaiser — mit denselben Mitteln und in derselben Weise geschützt wissen, wie die letzteren. Da scheint es denn doch principiell richtiger zu sein, die Frage nach den zu schützenden Objecten so zu beantworten, daß auch die Originalphotographien unter diese betreffende Kategorie fallen, und hierbei nur anzuerkennen, daß für die verschiedenen zu schützenden Objecte das Schutzbedürfnis nach Dauer und vielleicht auch Intensität nicht das gleiche ist, vgl. mein Urheberrecht S. 210 f., 237 f. und namentlich Schäffle, S. 239 f., dessen volkswirtschaftlicher Ausgangspunkt consequent auf die richtige Antwort führt.

### Miscellen.

**Notiz für den Verlags handel.** — Bei der sich täglich mehrenden Nothwendigkeit, Einzelnes direct unter Band kommen zu lassen, ist es nur ein sicherlich von manchem Collegen im Sortiment getheilter dringender Wunsch, daß die Pariser, Ordinär- und Nettopreis des Buches an der Innenseite des Umschlags zu bemerken, eine allgemeine werde; kann man doch unmöglich wissen oder jedesmal nachschlagen, was z. B. noch gar nicht katalogisierte Nova kosten.

T.

Interessant ist, wie die Censur jetzt in Russland gehandhabt wird und in welchen Händen sich dieselbe befindet. Seit Aushebung der Leibeigenschaft hält man das Wort „Sklave“ und „Sklaverei“ nicht mehr für anwendbar, denn Sklaven sind nur noch die Neger in Westindien. In einem ganz harmlosen Artikel wurde unlängst ein Mann der „Sklave seiner Leidenschaften“ genannt; das fand der ge lehrte Censor unzulässig und verbesserte es in: „Neger seiner Leidenschaften“!

**Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft.** Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1869. Heft 7.

Inhalt: Aus der Stadtbibliothek in Boston. — Verzeichniß deutscher Schulbibliotheken. (Fortsetzung.) — Zur Litteratur über die Todesstrafe. (Fortsetzung.) — Zur Goethe-, Lessing- und Schiller-Litteratur. (Fortsetzung.) — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

## Niederländische Literatur.

- (Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Nijhoff im Haag.)
- ARMAND, Olympia Ramière of Zuid-Carolina in 1861. Geschiedkundige roman. Uit het hoogduitsch vertaald door J. L. Terwen. 2 Dln. gr. 8. (Met gelith. titelvignet.) Gouda, van Goor Zonen. 5 f. 65 c.
- BABUT, J., Felix Batel ou la Hollande à Java. 2 Vols. gr. 8. La Haye, Belinfante Frères. 6 f.
- BIRCH-PFEIFFER, Ch., de student uit Jena. Karakterschets in één bedrijf. Naar het hoogduitsch bewerkt en vertaald door W. M. G. kl. 8. Utrecht (Manssen). 30 c.
- BOER, R. W., natuur- en landhuishoudkundig leerboek, bestemd tot gebruik bij het onderwijs en tot zelf-onderricht. 1. Deel. gr. 8. Arnhem, Thieme. 2 f. 75 c.
- DELITZSCH, F., Commentaar op de Psalmen, op nieuw bewerkt met bijdragen van Dr. Fleischer en Dr. Wetzstein. Uit het hoogduitsch vertaald door J. Hartog. Uitgegeven in De godeleerde bibliotheek of reeks van wetenschappelijk-theologische werken uit het buitenland. 1. Deel. 1. All. gr. 8 Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f. 25 c.
- DOORNIK, MR. J. VAN, geslachtkundige aanteekeningen teen aanzien van de gecommiteerde ten landdage van Overijssel sedert 1610—1794, met eenige berichten omtrent de voormalige Havezathen in dat gewest 1. Stuk. Uitgegeven door de vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis. gr. 8. Deventer, de Lange. 80 c.
- ERDMANN, J. E., Geschiedenis der wijsbegeerte. Naar het hoogduitsch door Dr. A. W. Bronsveld. Uitgegeven in De godeleerde bibliotheek of reeks van wetenschappelijk-theologische werken uit het buitenland. 1. Deel. 1. Stuk. gr. 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f. 25 c.
- FOLMER, N., Alphabet der kleuren, of nieuwe theorie van het licht en de kleuren in gekleurde figuren, met schetsen voor iedereen. Voor rekening van den schrijver. 1. Gedeelte der 1. all. gr. Fol. (Met 4 gelith. gedeeltel. gekl. pl.) Groningen, Wolters. 1 f. 90 c. Met hollandsche en fransche tekst.
- GUGEL, E., Geschiedenis van de bouwstijlen in de hoofdtijdperken der architectuur. Met 500 in den tekst gedrukte figuren. 1. Afdeeling. 1. en 2. All. Roy. 8. Arnhem, Nijhoff & Zoon. Pro compleet (in ongeveer 30 vel.) 15 f.
- HACKLAENDER, F. W., Gravin Patatzky. Een verhaal uit de dagen de Parijsche tentoonstelling. Naar het duitsch door T. H. de Beer. 12. (Met 1 gelith. plaat.) Zutphen, Wansleben & Zoon. 1 f.
- HEEMSKERCK, J. VAN, Batavische Arcadia. Met eene inleiding en aanteekeningen voorzien door W. P. Wolters en H. C. Rogge. Post 8. Amsterdam, Rogge. 1 f. 50 c.
- HEZENMANS, J. C. A., Schetsen uit onze staats- en kerkgeschiedenis. 1. Bundel. gr. 8. 's Hertogenbosch, Bogaerts. 1 f. Compleet in 6 delen.
- JAARBOEKJE VOOR de hervormde kerk in Nederland. Eene stem des nieuen kerkeijken levens, onder redactie van J. Visser Jzn. en J. W. H. M. Lies. 1. Jaarg. 1869. Post 8. 's Gravenhage, Gerretsen. 1 f. 25 c.
- KERN, H., die Glossen in der Lex Salica und die Sprache der Salischen Franken. Beitrag zur Geschichte der deutschen Sprachen. gr. 8. Haag, Nijhoff. 1 f. 90 c.
- KITTY TREVYLYAN. Een verhaal door de schrijfster van De familie Schönberg-Cotta. 2 Dln. gr. 8. Amsterdam, Kirberger. 4 f. 50 c.
- KLIKSPAAN, Studenten-typen. December 1839—Mei 1841. Post 8. (Met gelith. platen.) — Studentenleven. Augustus 1841—Februarij 1844. 2 Dln. (Met gelith. pl.) 3 Dln. in één linnenband, verguld op snede. Leiden 1868, Sijthoff. 7 f. 50 c.
- KLÖNNE, B. H., onze voorouders volgens de theorie van Darwin en het Darwinisme van Winkler. gr. 8. (Met houtgrav.) 's Hertogenbosch, Bogaerts. 1 f. 50 c.
- KOLB, G. F., Geschiedenis van de beschaving der menschheid. Een algemeene wereldgeschiedenis naar de behoeften van den tegenwoordigen tijd. Naar het hoogduitsch door S. H. ten Cate, met een voorbericht van W. J. A. Huberts. 1. Deel. 1. Stuk. gr. 8. Zwolle, van Hoogstraten & Gorter. 2 f. Compleet in 20 afl. à 40 c.
- KÜBLER, MEVR. M. S., een boek voor moeders en voor haar, die het zullen worden. (1. All.) Naar het hoogduitsch door F. A. G. Holtkamp. Post 8. Zwolle, van Hoogstraten & Gorter. 35 c. Compleet in ongeveer 8 afl.

- LENNEP, MR. J. VAN, en J. TER GOUW, het boek der opscriften. Een bijdrage tot de geschiedenis van het nederlandsche volksleven. gr. 8. (Met ruim 50 boekdruk-etsen en gelith. titelvign.) Amsterdam, Gebr. Kraaij. 5 f. 20 c. In linnen 5 f. 90 c.
- MILLARD, J., de suikerindustrie of Java toegelicht, en de beraadslagingen daarover in het Indisch genootschap. Roy.-8. 's Gravenhage, Nijhoff. 2 f. 50 c.
- MÖLLINGER. — Bloemlezing uit Karl Möllinger's Grondbeginse van den rondbogenstijl, ontwikkeld uit de voornaamste bouw- en kunstwerken der middeleeuwen. 50 Gravuren met bijbehorende text. Naar het hoogduitsch bewerkt door J. H. A. de Vries. 1. en 2. All. Fol. (Met 10 gelith. platen.) Amsterdam 1868, Brinkmann. Per all. 75 c. Compleet in 10 all.
- Bloemlezing uit Karl Möllinger's Grondbeginse van den spitsbogenstijl, ontwikkeld uit de voornaamste bouw- en kunstwerken der middeleeuwen. 50 Gravuren met bijbehorende teksten. Naar het hoogduitsch bewerkt door J. H. A. E. de Vries. 1. en 2. All. Fol. (Met 10 platen.) Aldaar 1868. Per all. 75 c. Compleet in 10 all.
- MULLER, CHRISTINE, Lief en leed uit eene kleine wereld. 2 Deelen. Post 8. Amsterdam, van Kampen. 4 f. 90 c.
- NIEMEIJER, P., Handboek der theoretische en klinische percussie en auscultatie, van een historisch en kritisch standpunt bewerkt en in het nederduitsch vertaald door S. Sr. Coronel. 1. Deel. Geschiedenis der percussie en auscultatie. Theorie en kliniek der percussie. Litterarisch overzigt. No. 1. gr. 8. Tiel, Campagne. 2 f. 20 c.
- OSKAMP, G. A., Leer der beweging. Cursus voor werktuigkunde. 1. Stuk. gr. 8. (Met tusschen den tekst gepl. houtsneefig.) Nieuwediep, de Buisonjé. 1 f. 70 c. Compleet in 3 stukken.
- PERK, B., Sixtus IV, en Lorenzo de Medicis. Rome en Florence in 1471—1481. Historische roman. gr. 8. (Met 1 gelith. plaat.) Dordrecht, Revers. 3 f. 20 c.
- PROPERTII, SEX. AURELIUS, Cynthia cum libro quarto elegiarum qui Propertii nomine fertur. Editio novum in ordinem digesta recente Dom. Carutti. Post 8. Hagae Comitum, Nijhoff. 2 f. 50 c.
- QUESTION, LA, franco-belge, son origine et les intérêts différents qui s'y rattachent, par un Hollandais. gr. 8. La Haye, van Stockum. 40 c.
- RAABE, W., (J. Corvinus,) Welke honger drijft hem? (Uit het hoogd.) 2 Dln. gr. 8. Kampen, Duys. 5 f.
- ROMEIJN, A., de staatsomwenteling te Sparta ten tijde van Agis en Kleomenes. Naar de bronnen bewerkt. Post 8. Utrecht, Kemink & Zoon. 1 f.
- RUDORFF, FR., Schets der scheikunde ten dienste van het middelbaar onderwijs. Met in den tekst gedrukte houtsneden. Uit het hoogduitsch. 1. Deel. Annorganische scheikunde. Post 8. (Met tusschen den tekst gepl. houtsneefig.) Amsterdam 1868, van Heteren. 1 f. 40 c.
- SALM-SALM, F. PRINS VAN, Queretaro, bladen uit mijn dagboek in Mexico. Naar den 2. hoogduitschen druk. 1. All. gr. 8. (Met 2 gelith. portretten.) Gouda, van Goor Zonen. 70 c.
- SMIDT, H., Ziel en leven, of wat betaalt Oost-Indië? Historisch romantisch verhaal uit het nederlandsche zeeleven, in de dagen der Oost-Indische Compagnie. Vrij bewerkt naar de 4. hoogduitsche uitgave door W. N. Peijpers. Post 8. 's Gravenhage, Kuijpers & van Duijl. 20 c.
- SNOEP, TH. P., over diphtheritis naar aanleiding eener epidemie van angina diphtherina. gr. 8. Goes, Kleewens Zoon. 1 f. 50 c.
- SORANI EPHESI liber de muliebribus affectionibus. Recensuit et lat. interpretatus est F. Z. Ermerins. gr. 8. Traiecti ad Rhenum, Kemink & Filius. 4 f. 75 c.
- SPIELHAGEN, FR., In het duin. Een verhaal. Uit het hoogduitsch door L. P. Ouwersloot. gr. 8. Sneek, van Druten & Bleeker. 2 f. 50 c.
- VRAAGSTUKKEN des christendoms in den tegenwoordigen tijd. Vier redevoeringen, gehouden in de protestanten-vereeniging te Carlsruhe, door Dr. Bluntschli, Dr. Holtzmann, Dr. Rothe, Dr. Schenkel. Uit het hoogduitsch door S. A. J. de Ruever Groneman. Post 8. Utrecht, van der Post Jr. 1 f. 25 c.
- WACHENHUSEN, H., Eva te Parijs. Naverteld door J. van Googh. Post 8. Dordrecht, Revers. 1 f. 25 c.
- WAJANGVERHALEN, DE, van Pala-Sara, Pandoe en Raden Pandji, in het Javaansch, met aanteekeningen door T. Roorda. Uitgegeven door het koninklijk instituut voor taal-, land- en volkenkunde van Nederlandsch Indië. gr. 8. 's Gravenhage, Nijhoff. 5 f.

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petition oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[20229.] Nachdem der hiesige Buchhändler Conrad Bräll unterm 27. Mai d. J. beim hiesigen Handelsgericht sich insolvent erklärt hat, benachrichtigen die unterzeichneten gerichtlich bestellten Curatores honorum desselben die betr. Herren Verleger hiermit, daß die vorrätigen Commissions-Artikel demnächst an Herrn F. Volkmar in Leipzig pr. Güterzug abgehen und gegen Vergütung der darauf hastenden Spesen bei demselben in Empfang genommen werden können.

Hamburg, den 30. Juni 1869.  
Die Curatores honorum von Conrad  
Bräll.  
Dr. Gustav Bartels.  
Dr. H. Merd.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[20230.] Eine Leihbibliothek von über 8000 Bänden ist sogleich zu verkaufen bei G. Mann in Berlin, Bernburgerstr. 6.

#### Theilhabergesuche.

[20231.] Für ein junges buchhändlerisches Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalienhandlung, Leihbibliothek und Schreib- und Zeichenmaterialien, in einer ziemlich bedeutenden Industriestadt der Rheinprovinz wird zur bessern Hebung des Geschäfts ein Theilhaber gesucht, welcher gegen 1500—2000 Thlr. einlegen kann. Das Terrain ist ein sehr günstiges und dürfte das Zusammenwirken zweier Kräfte einen ganz besondern Erfolg ergeben. Geneigte Reflectenten wollen ihre Anfragen unter Angabe ihrer disponiblen Mittel unter Chiffre W. D. 526. an die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig gelangen lassen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[20232.] Der Debit der Übersichtskarte der Stadt Frankfurt a/M. und Umgebung im Maßstab von 1:10,000 gefertigt für den Canalbau unter Leitung von Ingenieur W. Lindley, ausgeführt von Geometer B. Spindler. Stich von Ludw. Ravenstein. Preis incl. Rolle 24 Sgr baar.

Ist uns vom hiesigen Bauamte übertragen. Wir ersuchen bei Anlaß dieses Blatt, welches für alle Städte, die Canalanlagen ausführen, von Wichtigkeit ist, zu beachten, bemerken jedoch, daß wir nur zu obigem Preise und gegen baar expediren können.

Jaeger'sche Buch-, Papier u. Landkartenhdg. in Frankfurt a/M.

#### Nur auf Verlangen.

[20233.]

Aeußerst absatzfähiger Artikel für katholische Handlungen.

Soeben erschien in dem Verlage der Unterzeichneten:

#### Andachtsbüchlein

zum

Gebranche der Gläubigen  
bei Gewinnung des von Sr. Heiligkeit  
Papst Pius IX. aus Anlaß der am  
8. Dezember 1869 beginnenden  
allgemeinen Kirchenversammlung  
unter dem 11. April d. J. verkündeten

#### Jubiläums-Ablasses.

Zusammengestellt

von

Pfr. Jos. Eichberger.

Mit oberhirtlicher Genehmigung.

12. Brosch. Preis 2 Ngr oder 6 fr.  
Rabatt 33 $\frac{1}{3}$  %, Freierempl. 13/12 ic.; bei Abnahme von 100 Exempl. 50% ohne Freierempl.; bei Bezug von mindestens 13/12 Exempl. gewähre ich ein Inserat auf halbe Kosten.

**K** Auch die kleinste kath. Buchhandlung kann mit Leichtigkeit hunderte von Exemplaren absezzen.

Mehr als 3 Exemplare kann ich nicht à cond. geben; Nachbestellungen nur fest oder baar.

Bitte umgehend zu verlangen.

Kempten, 9. Juli 1869.

Jos. Kösel'sche Buchhdg.

Verlag von P. H. Langmann & Co.  
in Berlin.

[20234.] Soeben erschien im Verlage von P. H. Langmann & Co. in Berlin und bitten zu verlangen:

#### Tagebuch des Sultans.

Erinnerungen an Paris, London,  
Wien.

#### Nach der türkischen Handschrift.

Mit dem Portrait des Sultans.  
15 Bogen. Elegant gehetzt 20 Sgr ord., 14 Sgr  
in Rechnung, 12 Sgr baar u. 11/10.

Das Werk ist eine pikante, unterhaltende, scharfe Satire auf die politischen, sozialen und Hofzustände der drei Weltstädte Paris, London und Wien. Unstreitig wird dasselbe allgemeines Aufsehen erregen und dürften Leihbibliotheken dasselbe wohl kaum entbehren können, auch wird das Werk sicherlich bald in der Reiselectüre eine hervorragende Stelle einnehmen.

Vor 14 Tagen erschien:

#### Satanas in New-York.

20 $\frac{1}{4}$  Bogen. In bunten Umschlag geh. 20 Sgr  
ord., 14 Sgr in Rechnung, 12 Sgr baar u. 11/10.

#### Nur für Buchhändler.

[20235.]

Bei E. Wengler's Nachfolger in Leipzig erschien soeben in dritter Auflage und sehe gef. Bestellungen gern entgegen:  
**Verlags-Calculations-Tabellen**, 32 Stück, für eben so viel Verlagswerke zur Calculation und Bilanz. 3. Auflage. 4. Geh. 10 Ngr baar.

Zugleich bringe in empfehlende Erinnerung:  
**Bilanz-Journal**, oder Cassaführung für Buchhändler. 3. Auflage. 4. Geh. 10 Ngr baar.

**Calculation und Abschluss**, nebst Anleitung zur richtigen Inventur und Abschätzung der Verlags-Vorräthe. 2. Auflage. 4. Geh. 6 Ngr baar.

**Praktisches Handbuch für Buchhändler und Geschäftsverwandte**. Ein Compendium des buchhändlerischen geschäftlichen Wissens. Nach alphab. Ordnung. 8. Geh. 10 Ngr baar.

#### Nur auf Verlangen!

[20236.]

Es liegt zur Versendung bei uns bereit, und steht in 1 Exempl. à cond. zu Diensten:

#### Projective Abhandlung

über

#### Steinschnitt.

Dargestellt und erläutert durch eine Auswahl der wichtigsten und schwierigsten Constructionen von Mauerflächen, Gewölben und Treppenbau, umfassend

84 Thematik in 3 Abschnitten mit 60 lithographirten Tafeln in Farbendruck und allegorischem Titelblatt,

mit

Rücksicht auf die Anforderungen der Neuzeit

für

Ingenieure, Architecten und Bauhandwerker

von

J. Wehrle,  
Architect.

1. Lieferung. Preis 1 f. 20 Ngr mit 25% Rab.

Das Werk erscheint in 10 Lieferungen gross Folio zu 6 Tafeln mit einer Folioseite Text zu jeder Tafel.

Die Herren Professoren an der Eidgenössischen Polytechnischen Schule sprechen sich im Allgemeinen sehr günstig über dieses mit grossem Fleisse ausgearbeitete Werk aus. Käufer werden sein Polytechnische und Gewerbe-Schulen, Ingenieure, Architecten und Bauhandwerker, Marmoristen etc.

Zürich, im Juli 1869.

Kraut & Bosshart.

[20237.] Heute versandten wir nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen:

**Neuestes  
Künstler-Lexicon**  
von  
Fr. Müller.

Ergänzungsband.

Neuere Forschungen über ältere Künstler, sowie alphabetische Uebersicht der Künstler der Gegenwart und ihrer Leistungen, meist nach autobiographischen Notizen.

Erste Lieferung. (7 Bogen.) Lex.-8. Geh. Preis 1 fl. 12 kr. oder 20 N.<sup>g</sup>.

Als wir im Jahre 1864 unser Künstler-Lexicon abschlossen, haben wir zugleich Nachträge angekündigt, welche in Zwischenräumen von 3—5 Jahren erscheinen sollten. In der That haben die vergangenen 5 Jahre wieder einen reichen Stoff auf biographischem Gebiete geliefert, theils in Folge neuerer Forschungen über ältere Künstler, theils durch Zuwachs jüngerer Talente. Insbesondere aber hat die Pariser Ausstellung von 1867 das Interesse an der Kunst in weiteren Kreisen verbreitet und neben den bisher bekannten Namen der Hauptkoryphäen eine grosse Zahl, wenn auch weniger hervorragender, so doch für Manche ebenso interessanter Künstler aller Völker aus dem Dunkel emporgehoben. Die immer bedeutender wirkenden permanenten Kunstaustellungen in den Hauptstädten Europas tragen das Ihrige dazu bei, unsere Aufmerksamkeit an neue Werke und neue Künstler zu heften. Es wird somit nicht nur für den Mann vom Fach, sondern auch für das Publicum Bedürfniss, sich über das Leben und die Schöpfungen der letzteren zu unterrichten. Wir haben in dieser Beziehung keine Mühe gescheut, das Alte zu ergänzen und möglichst viel Neues zu bringen. Was die deutschen Künstler betrifft, so können wir Neues, Sicheres und Interessantes versprechen, indem unserer directen Bitte um biographische Beiträge von mehr als 200 Künstlern entsprochen worden ist.

Der Ergänzungsband erscheint bis Frühjahr 1870 vollständig in 4 Lieferungen zum Gesamtpreis von ca. 2 fl. 24 N.<sup>g</sup> oder 4 fl. 48 kr.

Wir bitten höflichst, diesem Werke Ihre Verwendung angedeihen zu lassen, und dabei nicht nur Ihre früheren Abnehmer des Künstler-Lexicons zu berücksichtigen, sondern das-selbe allgemein Allen zur Ansicht mitzutheilen, bei welchen ein Interesse für Kunst und Künstler voraussetzen ist.

Gleichzeitig weisen wir nochmals darauf hin, dass wir, um die Anschaffung möglichst zu erleichtern, unser

**Neuestes allgemeines Künstler-Lexicon.**  
Leben und Werke der Künstler aller Zeiten und Völker, der berühmtesten Baumeister, Bildhauer, Maler, Kupferstecher, Formschnieder, Lithographen etc. von den frühesten Kunstepochen bis zur Gegenwart. Begonnen von Professor Fr. Müller, fortgesetzt und

beendigt durch Dr. Karl Klunzinger und A. Seubert. 3 Bde. 137 Bog. (Ladenpreis 26 fl. oder 15 fl. 18 N.<sup>g</sup>) soweit der Vorrath noch reicht, zum ermässigten Preis von 10 fl. oder 6 fl.

abgeben.

Das Künstler-Lexicon, mit dem Ergänzungsband zusammen, gibt somit die Lebensbeschreibungen aller bedeutenderen Künstler von Anfang der Kunst bis heute, und bildet demnach ein bequemes und vollständiges Nachschlagebuch nicht bloss für den Künstler, sondern für jeden Gebildeten, der sich hieraus diejenige gedrängte Belehrung verschaffen will, wie sie die allgemeine Bildung und das Bedürfniss des Laien verlangt.

Wir bitten gef. zu verlangen, resp. nachzubestellen. Prospekte stehen in beliebiger Anzahl zu Dienst.

Stuttgart, 30. Juni 1869.

Ebner & Seubert.

**Um Irrthum zu vermeiden,**  
[20238.] erlaube ich mit wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß ich vom

**Buch der Welt 1870**

Hefte 1. und 2. à 5 N.<sup>g</sup> ord.

**unbedingt gratis,**

**unbeschränkt,**

**also auch ohne irgend welche nachträgliche Berechnung**  
versenden werde.

Fortsetzung mit 40%.

Wenn ich im Circulat vom Mai c. nebenbei die Bemerkung mache: „sobald der Jahrg. cpl. ist, werden natürlich auch die Hefte 1. u. 2. mitberechnet“, so wollte ich hierdurch nur andeuten: „daß bei gebundenen, cartonnirten od. broschirten cpltn. Jahrgängen weder eine heftweise Berechnung, noch eine Gratis-Lieferung irgend welcher Hefte stattfinden kann“. Diejenigen Herren Collegen, welche bisher von mir cplte. Jahrgänge in Massen bezogen, wollen deshalb geneigtst die obigen günstigsten Bedingungen benutzen und vom Jahrg. 1870 ab ihren Bedarf pro Cont. beziehen.

Ergebnis  
**Höffmann'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Stuttgart.

**Nur auf Verlangen!**

[20239.]

Soeben erschien:

**Jahrbuch**

für

**Landeskunde von Niederösterreich.**

Herausgegeben

von dem Vereine für Landeskunde von Niederösterreich.

II. Jahrgang. 1868—1869.

gr. 8. Preis: 3 fl. = 2 fl.

Diejenigen Handlungen, welche diesen Band als Fortsetzung benötigen, und Continuations-Angabe bisher unterliegen, wollen dies gefälligst nachträglich thun.

Wien, 6. Juli 1869.

**W. Braumüller,**  
f. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlt.

[20240.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, die mit ihre geschäftigen Aufträge haben zukommen lassen, versandt:

**Dr. Friedr. Nippold,**  
Professor der Theologie,

**Ein Blick von Worms auf Jerusalem.**

**Nach Erinnerungen an ein Osterfest in Jerusalem.**

Preis 6 N.<sup>g</sup> mit 33 1/3 % und 11/10 Ex. gegen baar.

Gleichzeitig wurde ausgegeben, jedoch nicht allgemein versandt:

**Die gegenwärtigen Zustände im ehem. Herzogthum Nassau, vornehmlich auf dem Gebiete der Kirche und Schule.**

**Eine Streitschrift**

von

**Dr. Fr. Nippold,**  
Professor der Theologie.

Preis 5 N.<sup>g</sup> mit 33 1/3 % und 11/10 Gr. gegen baar.

Ich bitte gef. mäßig à cond. zu verlangen, jedoch nur da, wo wirtschaftlicher Absatz zu erwarten ist.

Achtungsvoll

Mannheim, Juli 1869. **H. Bender.**

**Englische Literatur.**

[20241.]

Soeben erschien:

**Darwin, on the Origin of Species by means of natural Selection. Fifth edition with Additions and Corrections.** 8. Cloth (14 sh. —) 4 fl. 6 N.<sup>g</sup> netto.

Das Buch war seit einiger Zeit vergriffen. Die obige neue vermehrte Ausgabe ist auf unserm Lager vorrätig. Wir expedieren nur fest oder baar.

**A. Asher & Co. in Berlin u. London.**

[20242.] In der Unterzeichneten erschien und bitten bei Bedarf zu verlangen:

**Sächsische Geschichte**  
in

**Biographien.**

In drei konzentrisch sich erweiternden Kursen.

1. Kursus, bearbeitet

von

**Dr. Moritz Spiess.**

3. Auflage.

4 1/2 Bogen. 8. 6 N.<sup>g</sup> ord. mit 25 %.

**Shakspere's  
Sonette.**

Uebersetzt

von

**Herm. Frhrn. von Friesen.**

11 Bogen. kl. 8. 20 N.<sup>g</sup> mit 25 %.

Dresden, Juni 1869.

Königl. Hofbuchhandlung von Hermann Burdach.

Englische Literatur,  
vorrätig auf Berliner Lager.  
[20243.]

### Refugium Botanicum

or  
figures and descriptions from  
living specimens of little known  
or new plants  
of botanical interest.

Edited by  
**W. Wilson Saunders**,  
the descriptions by  
**H. G. Reichenbach, J. G. Baker**  
and other Botanists.

The plates by W. H. Fitch.  
Vol. I. large 8. 24 col. plates. 7 fl. 15 Sk netto.  
(25 sh.)

Die Verfasser beabsichtigen jährlich drei ähnliche Bände zu publiciren, die zusammen eine bestimmte Familie seltner Pflanzen behandeln sollen; die Fortsetzung wird schnell erscheinen, die bereits unter der Presse befindlichen 2 Bände der ersten Abtheilung noch im Laufe dieses Jahres. Die Ausstattung lässt nichts zu wünschen übrig — sie ist eine in jeder Beziehung vollendete.

Wir bitten fest oder baar zu verlangen; à cond.-Bestellungen bedauern nicht berücksichtigen zu können.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.

### A. Asher & Co.

in

Berlin.

Wir erhielten nachstehende französische Novitäten in grösserer Anzahl und empfehlen dieselben zur Lagercomplettirung:

### Mad. Augustus Craven, Adelaide Capece Minutolo.

Etude biographique.  
2 fr. — 15 Sk netto.

Berthet, le Séquestré. 3 fr. — 22½ Sk netto.

Bréhat, le Testament de la Comtesse. 3 fr. — 22½ Sk netto.

Dash, Comtesse, la Dette de Sang. — Mademoiselle 50 Millions. — Bohême et Noblesse. — La Chambre Rouge. à 3 fr. — 22½ Sk netto.

Gaboriau, Mr. Leloq 2 Vols. — Les Escalves de Paris. — Le Crime d'Orcival. — Le Dossier 113. — L'Affaire Le Rouge. à Vol. 3 fr. 50 c. — 26¼ Sk netto.

Kock, Paul de, une Drôle de Maison. — Le Concierge de la Rue du Bac. L'Homme aux trois Culottes. — Un Mari dont on se moque. à 3 fr. — 22½ Sk netto.

Meurice, Césara. 3 fr. — 22½ Sk netto.  
Sechzehnbdreißigster Jahrgang.

Ferner empfehlen wir als gern gelesen:

### Ponson du Terrail.

Le Capitaine des Pénitents noirs.

I. L'Innocent.

### Les Exploits de Rocambole.

I. Une Fille d' Espagne. II. La Mort du Sauvage. III. La Revanche de Bauarat.

### La Résurrection de Rocambole.

I. Le Bagne de Toulon. II. St. Lazare. III. L'Auberge maudite. IV. La Maison des Fous. V. Le Souterrain.

### Le Dernier Mot de Rocambole.

I. Les Ravageurs. II. Les Etrangleurs. III. Les Millions de la Bohémienne. IV. La belle Jardinière. V. Un Drame dans l'Inde.

### La Vérité sur Rocambole.

### Les Misères de Londres.

I. La Nourrisseuse d'Enfants. II. L'Enfant perdu. III. La Cage aux Oiseaux. IV. Les Tribulations de Shoking.

à Vol. 3 fr. — 22½ Sk netto.

Wir bitten fest resp. baar zu verlangen.  
Berlin, 1. Juli 1869.

A. Asher & Co.

### Nur auf Verlangen.

[20245.] Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

### Lehrbuch der pathologischen Zootomie der Haustiere

von Dr. A. Brückmüller,

Professor am Thierarzni-Institut in Wien.

Dritte Lieferung.

gr. 8. Preis 1 fl. — 20 Sk.

Diejenigen Handlungen, welche Continuationsangabe bisher unterliegen, wollen dies gef. schleunigt thun.

Die 1. Lieferung steht auch ferner zu gütiger Verwendung à cond. zu Diensten.

Das Werk erscheint in fünf Lieferungen und wird bis Ende des Jahres vollendet sein.

Wien, 10. Juli 1869.

Wilh. Braumüller,  
f. f. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[20246.] In meinem Verlage erschien soeben und steht auf Verlangen in beliebiger Anzahl zu Diensten:

### Strategische Aufsätze

von Heinrich Leer,

Oberst im Kaiserl. Russischen Generalstab.

1 fl. 10 Sk.

Das Buch wird von competenten Beurtheilern als eine der bedeutendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der Militärliteratur bezeichnet und ist, wie die Erfahrung in meinem eigenen Wirkungskreise bestätigt, eines ganz bedeutenden Absatzes fähig.

Ich bitte Handlungen, welche mit Offizieren in Verbindung stehen, ihren zum Vertrieb erforderlichen Bedarf gefälligst verlangen zu wollen.

Breslau, Juli 1869.

Max Mälzer.

[20247.] Soeben erschien im Verlage der Kgl. Physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg und wurde mir in Commission gegeben:

### Geologie des kurischen Haffes

und

### seiner Umgebung,

zugleich als Erläuterung zu Section 2. 3. u. 4. der geologischen Karte von Preussen

von Dr. G. Berendt,

Berg-Referendar u. Privat-Docent an der Albertina-Universität zu Königsberg.

Mit 6 zum Theil chromo-lithograph. Tafeln und 15 in den Text gedruckten Holzschnitten.

14 Bogen. gr. 4. Cartonnirt. Preis 2 fl. Separat-Abdruck aus den Schriften d. Kgl. Physikal.-ökonom. Gesellschaft, 9. Jahrgang.

Da nur eine mässige Auflage hiervon veranstaltet worden, so bitte nur bei gegründeter Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen. Königsberg, im Juli 1869.

Wilh. Koch.

### Librairie Orientale de Maisonneuve & Co.,

Paris, 15 Quai Voltaire.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.  
in Leipzig.

[20248.] De Michels (Abel), Huit contes en langue cochinchinoise, suivis d'exercices pratiques sur la conversation et la construction de phrases. In-8. Br. 3 fr.

Thonnelier (J.), Dictionnaire géographique de l'Asie Centrale. I. Description du Khanat de Khokand (Turkestan). In-4. Br. 10 fr.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[20249.] Im August d. J. erscheint in unserem Verlage:

**Rang- und Quartier-Liste**  
der Königl. Preuß. Armee und Marine  
für das Jahr 1869.

**Nedaction: Die Königl. Geheime Kriegs-Kanzlei.**

8. Geh. 1 fl. 2½ Sk; cart. 1 fl. 7½ Sk  
baar.

Wir versenden hiervon nur auf Verlangen und nur gegen baar und sehen demgemäß Ihren Bestellungen entgegen.

Berlin, 5. Juli 1869.

E. S. Mittler & Sohn.

313

Nur hier angezeigt!

[20250.] Am 1. Septbr. d. J. erscheint bei uns als Beitrag zur Geschichte der Stadt Brilon:

### Geschichtliche Nachrichten über die in dem Briloner Stadtgebiete unter gegangenen Dorfschaften und Einzelhöfe,

nebst einem Anhange über die Briloner Landwehren, die Lage von Arbalo und die Höfe Boxen und Lehmkessbrok.

Mit einer Karte.

Von

C. Becker,

Oberlehrer am Gymnasium zu Brilon.  
Circa 7—8 Bog. 4. In Umschl. geh.

10 Sch. ord.

☞ Da von dem Werkchen nur eine geringe Auflage gemacht worden, so kann dasselbe nur gegen baar mit 30 % abgegeben werden.

Brilon.

M. Friedländer's Buchhandl.

Wichtige politische Novitäten.

[20251.]

In circa 14 Tagen erscheinen:

Onno Klopp's Auslegung des nicht angenommenen Briefes von König Georg V.

an Se. Majestät den König von Preußen.

Beleuchtet

von Dr. H. A. Oppermann,  
Mitglied des Hauses der Abgeordneten.  
gr. 8. Preis 7½ Sch.

Der Weg zum Jahre 1866 und seine Nothwendigkeit für das Heil Deutschlands.

Studie

zur Belehrung, Verständigung und Versöhnung.

Dem deutschen Volke gewidmet von Dr. H. A. Oppermann,  
Mitglied des Hauses der Abgeordneten.  
gr. 8. Preis 10 Sch.

Rabatt 33½ %. Frei-Eemplare baar 7/6.

Für den Absatz dieser beiden Broschüren aus der Feder eines rühmlich bekannten Führers der

liberalen wollen Sie um der darin vertretenen nationalen Angelegenheit willen: "Belämpfung der vaterländsverrätlerischen Intrigen des Hüttinger Hofes" und "Versöhnung mit den Ereignissen von 1866" sich recht thätig verwenden. Der Name des Verfassers, Inhalt und Form seiner Schriften sind Bürge für einen großen Käuferkreis, namentlich auch in Süddeutschland. Durch die Presse werde ich in der umfassendsten Weise die Broschüren anzeigen.

Ihren Bedarf wollen Sie ges. umgehend angeben.

Berlin, 6. Juli 1869.

Fr. Kortkampf.

### [20252.] Schausert's Preisstück „Schach dem König“

erscheint in circa acht Tagen in unserem Verlag. Das Stück, welches auf allen Bühnen mit brillantem Erfolg gegeben wurde, bedarf keiner weiteren Anpreisung von Seiten des Verlegers. Es ist hübsch ausgestattet, 9½ Bogen stark und wird 1 fl. kosten.

Wir geben in Rechnung 25% und gegen baar 33½, können jedoch nichts unverlangt und nur in sehr mäßiger Anzahl à cond. verlangen.

Gleichzeitig erscheint:

Saul.

Trauerspiel in 5 Acten

von E. Marinelli.

Eine sehr talentvolle Arbeit, die unsere bedeutendsten modernen Dramatiker zu sehr anerkennenden Neuherungen veranlaßte.

Preis 15 Sch. Die Bezugssbedingungen sind dieselben wie oben.

Wien, 5. Juli 1869.

Wallischaufer'sche Buchhandlung.  
(Josef Klemm.)

Unter der Presse. — Nur auf Verlangen!

[20253.] Zeitschrift des Königl. Bayerischen statistischen Bureau. Redigirt von dessen Vorstand Dr. Georg Mayr. Jährlich 4 Hefte kl. Fol. zu je 6—8 Bogen. Preis 3 fl. = 1 fl. 22½ Sch.

Das Abonnement erstreckt sich auf ein ganzes Jahr, also auf 4 Hefte, jedoch wird für das Jahr 1869 auch ein Abonnement für das zweite Semester eröffnet, indem die Zeitschrift während des verflossenen I. Sem. noch nicht ins Leben treten konnte.

☞ Wir geben Heft I. in entsprechender Anzahl à cond. und stellen ausführliche Prospective zur Verfügung.

Ferner erschien soeben:

Thierärztliche Mittheilungen. Herausg. von der k. b. Central-Thierarzneischule, redigirt von Professor C. Hahn. XVII. Heft. gr. 8. 20 Sch. — 1 fl. 12 kr.

Wir bitten diese in zwanglosen Heften erscheinende Fortsetzung zu verlangen.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung  
in München.

[20254.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

### Die wälische, französische und deutsche Bearbeitung der Zweinsage.

(Mabinogi — Chrestian — Hartmann.)

Von Dr. Ch. Raudh.

2 Bogen. gr. 8. 6 Sch mit 25%

Bei gegründeter Aussicht auf Absatz wollen Sie nach dem Naumburg'schen Wahlzettel in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

Berlin, 7. Juli 1869.

W. Adolf & Co.  
H. Hengst.

[20255.] Bei mir ist unter der Presse:

### F. W. Andreä's Vollständiges Tintenbuch

für Fabrikanten, Büros, Comptoirs, Schulen und zum Privatgebrauch, enthaltend

die neuesten und bewährtesten Vorschriften zur Bereitung aller schwarzen und farbigen Tinten, Kopir-, Gold-, Silber-, Wäsche-, lithographischer, chinesischer &c. Tinten.

Vierte verm. und verb. Auflage.

Von Apotheker R. Freyer.

16. Geh.

und wollen Sie ges. à cond. verlangen.

Weimar, Anfang Juli 1869.

B. G. Voigt.

Vorläufige Anzeige.

[20256.]

Für unseren Commissions-Verlag ist unter der Presse und erscheint in einigen Wochen: Grädl, Redacteur der Gemeindezeitung in Eger, über Sperrvogel. 6 Bog. 8.

Die „Sperrvogel“ lebten in der ersten Hälfte des XIII. Jahrhunderts als Minnesänger in Eger (vide Schlesinger, Geschichte Böhmens S. 175). Der Verfasser hat in den alten Stadtarchiven Egers, sowie sonst auf historische Daten gestützt, nähere Nachrichten und Styl wie Reimproben dieser ältesten Dichter Böhmens und ältesten Lyriker Österreichs gefunden, die er, in passender Weise commentirt, in der vorliegenden kleinen Schrift den sich für altdeutsche Literatur interessirenden zugänglich macht. — Als Grädmeister für den Werth seiner Arbeit mag der Umstand zeugen, daß die f. f. Akademie der Wissenschaften in Wien, nach genommener Einsicht und Prüfung des Manuscripts, zur Drucklegung desselben eine sehr nambaste Subvention ertheilt hat. — Wir sehen gefälligen Bestellungen entgegen.

Achtungsvoll und ergebenst  
Prag, 7. Juli 1869.

J. G. Galve'sche f. f. Univ.-Buchh.  
(Ottomar Beyer).

[20257.] Anfangs September erscheint in meinem Verlage:

**Dr. Rudolf Wolf,**

Professor am eidg. Polytechnikum u. an der Zürich.  
Universität,

## Handbuch der Mathematik, Physik, Geodesie und Astronomie.

Erste Lieferung.

gr. 8. Brosch. Preis ca. 1.-f. 6 N $\mathfrak{R}$ ; 2 fl.;  
4 fr. mit  $\frac{1}{4}$  Rab. und fest 13/12.

Es wird dieses neue Werk theils den vielen Freunden des in diesem Jahre in vierter Auflage erschienenen Taschenbuches der Math. etc. einen wesentlichen Dienst erweisen, indem es eine Fülle von Entwickelungen und Beispielen, Zusätzen und historisch-literarischen Notizen enthält, theils mit Hilfe sorgfältiger Register jedem Freunde der in demselben behandelten Disciplinen ein bequemes und bisher in ähnlicher Weise nicht vorhandenes Nachschlagebuch bieten.

Das Ganze umfasst zwei Bände gr. 8. mit zahlreichen Holzschnitten im Texte und wird in 6 Lieferungen erscheinen. — Lieferung 2. ist in der Presse.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Zürich, 6. Juli 1869.

F. Schulthess.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[20258.] **G. F. Kutschner** in Ludau offeriert und sieht gef. Geboten entgegen:

- 1 Brantome, Oeuvres. Londres 1779. Tom. 1—5. 7. 9—12. 14. 15. Br.
- 1 Schumann, Lexikon von Sachsen. 13 Bde. Zwicker 1814. Ppbd.
- 1 Behse, Tafeln d. Geschichte. Dresden 1834.
- 1 Schmidt, Handbuch der Kirchengeschichte. 6 Thle. Gießen 1801, und Fortsetzung v. Nettberg. 1834. Ppbd.
- 1 Beck, C., Commentarii hist. decretor. relig. christ. Lips. 1801. Hlbfrzbd.
- 1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 7. Aufl. 12 Bde. u. 4 Bde. Suppl. Hlbfrzbd.
- 1 Duncker, M., Geschichte des Alterthums. Bd. 1—3. 1. Aufl.

[20259.] **A. Sorge** in Osterode offeriert und sieht Geboten entgegen:

- Leo, Lehrbuch d. Universalgesch. 4 Bde.
- Rehm's Gesch. d. Mittelalters. 7 Bde.
- Geijer, Gesch. v. Schweden. 3 Bde.
- Malte, Weltkunde. 37 Bde.
- Corpus juris, ed. Gothofredus. In Leder geb.
- Goldschmidt, Geschichte der Römer. 3. Aufl. 2 Hlbfrzbd.
- Geschichte der Griechen. 2 Hlbfrzbd.
- Schmidt, Geographie. Ppbd.
- Heinsius, Wörterb. d. deutschen Spr. 5 Halbfzbd.

[20260.] **G. A. Dempwolff** in München offeriert: Spindler's sämmtl. Werke. 31 Bde. — Haßländer's Werke. 1—34. Bd. — Grimm, unüberwindliche Mächte. 3 Bde. — Hoefer, In der Irre. 4 Bde. — Hoefer, Findling. 4 Bde. — Hoefer, Fremdherrschaft. 3 Bde. — Brachvogel, Hogarth. 3 Bde. — Hildebrand's Reise. 3 Bde. — Retcliffe, schwarze Buch v. Berlin. 10 Bde. — Der Verfluchte. Sämtlich gut gebunden und erhalten.

Ferner broschirt:

Rau, Beethoven. 4 Bde. — Dumas, histor. Romane. Class.-Ausg. Lfg. 1—52., enth. Die drei Musketiere mit allen Fortsetz. Cplt. — Friese, Brüder Koltrum. 2 Bde. — Carion, Johann Georg I. 3 Bde. — Winterfeld, stille Winkel. 3 Bde. — Guseck, König Murat. 3 Bde. — Volkhausen, Tanzhof. 3 Bde. — Willkomm, Frau von Campenstein. 3 Bde. — Burow, Kepler. 3 Bde. — Dumas, Affaire Clemenceau. 2 Bde. — Montépin, Schauspielerin. 3 Bde. — Carlén, ein Gerücht. 4 Bde. — Féval, der Bucklige. Cplt.

Alle Sachen sind nur aufgeschnitten, sonst vorzüglich erhalten.

[20265.] Die **Gensel'sche** Buchh. in Borna offeriert und sieht Geboten entgegen:

- 1 Sottegast, die Thierzucht mit 134 Abbildungen. (Breslau 1868, Korn.)
- 15 Petermann, Aufgabenbuch für d. schriftl. Gedankenaußdruck. 1. Hft. 20. Aufl. Geb.
- 1 Sartorius, Meriko. Landschaftsbilder. Mit Stahlstichen. Geb.
- 1 Leiden d. Ehestandes, nach Balzac. Illustr. Geb.
- 1 Reise des Prinzen Adalbert von Preußen nach Brasilien.

[20266.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel offeriert und sieht Geboten entgegen:

- 1 Grimm, deutsches Wörterbuch. Soweit erschienen. Bd. 1—3 geb., das Uebrige brosch. Wie neu.

[20267.] **R. Voigtländer** in Creuznach offeriert und sieht Geboten entgegen:

- 12 Koppe, Anfangsgründe der Physik f. ob. Kl. d. Gymnasien u. Realschulen. 9. Aufl.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[20268.] Theile's Buchh. in Königsberg suchen:

- 1 Kaiser, Bücher-Lexikon. } Von 1830
- 1 Heinsius, Bücher-Lexikon. } an.
- 1 Hofmeister, Musikalien-Katalog.
- 1 Wendt, Bilder-Atlas nebst Erläuterungen.

[20269.] Dulau & Co. in London suchen:

- 1 S. Hieronymi opera. 11 Vol. Fol. Veronae 1734.
- 1 Sabatier, Bibliorum antiquae versiones latinae. 3 Vol. Fol. Paris od. Rheims 1751.
- 1 Ugolini, Thesaurus antiqui. Hebraeorum. 34 Vol. Fol. Venet. 1744—69.
- 1 Plauti comoediae, ed. Ritschl. Tom. 1.
- 1 — do. cplt. Soweit erschienen.
- 1 Mittheilungen aus Berthes' geogr. Anstalt, von Petermann, 1868. Cplt.
- 1 Archiv für Anatomie, von Virchow. Bd. 40. Hft. 1. u. 2. (Berlin, G. Reimer.)
- 1 Revue de linguistique comparée. Tome I. 8. Paris 1867.
- 1 Dante, Inferno, illustr. par Doré. Texte italien. Fol.
- 1 Luthomonographie historique et raisonnée. 8. Francfort 1856.
- 1 Wächter, Spinoza im Judenthum. ?Verleger.
- 1 Henry, twelve years voyage etc. 8. Dresden.

[20270.] Opiz & Co. in Güstrow suchen antiquarisch:

- 1 Berthes' Leben. 3 Bde.

[20271.] W. Hes in Prag suchen:

- 1 Characterbilder der Erd- und Völkerkunde z. Globus. Bd. 1. Brosch.

313\*

- [20272.] Die Literar.-artist. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in München sucht und bittet um gef. Oefferten:
- Bodz Reymond, Staatswesen u. Menschenbildung. 4 Bde. Berlin 1837—39.
- Egger, Handbuch d. prakt. Politik. 2 Bde. Leipzig 1863. 64.
- Mohl, Encyclopädie d. Staatswissenschaften. Tübingen 1859.
- Jahrbücher d. Nationalökonomie u. Statistik, hrsg. v. Hildebrand, 1863—68. 10 Bde.
- Mohl, Staatsrecht, Völkerrecht u. Politik. 2 Bde. Tübingen 1860—62.
- Block, die Machtstellung der europäischen Staaten. Mit Atlas v. 13 Krtn. Gotha 1862.
- Buschen, Bevölkerung d. russ. Kaiserreichs. Mit 16 Krtn. Gotha 1862.
- Dieterici, Handbuch d. Statistik d. preuß. Staates. Berlin 1861.
- Fallati, Einleitung in die Wissensh. d. Statistik. 8. 1843.
- Jansen, die Bedingtheit d. Verkehrs und der Ansiedelungen d. Menschen durch d. Gestaltg. d. Erdoberfläche. Kiel 1861.
- Kohl, der Verkehr u. die Ansiedelungen der Menschen. Mit 24 Tafn. 1841.
- Malthus, Versuch üb. d. Bedingungen u. Folgen der Volksvermehrung. Aus d. Engl. v. Hegewisch. 2 Thle. Altona 1807.
- Wagner, die Gesetzmäßigkeit in den scheinbar willkürl. menschl. Handlungen vom Standpunkte d. Statistik. Hamburg 1864. Thl. I u. II. 1.
- Wappaus, üb. d. Begriff u. d. stat. Bedeutg. d. mittl. Lebensdauer. 1860.
- Garey, Grundlagen d. Socialwissenschaft. 3 Bde. München 1863. 64.
- Dieterici, üb. d. Fortschritt d. Industrie sc. 4. Berlin 1856.
- Hässner, System d. polit. Ökonomie. 8. Prag 1860.
- Hufeland, neue Grundl. d. Staatswissenschaft. 2 Thle. Gießen 1867.
- Rudler, Grundlehren d. Volkswirtschaft. 2. Aufl. 2 Thle. Wien 1856.
- MacCulloch, Grundsätze der polit. Ökonomie. A. d. Engl. v. M. v. Weber. Stuttgart 1831.
- Mill, Grundsätze d. polit. Ökonomie. A. d. Engl. 2 Bde.
- Pickford, Einleitung in die Wissenschaft d. pol. Ökonomie. Frankfurt 1860.
- Renzsch, Handwörterbuch d. Volkswirtschaftslehre. Leipzig 1866.
- Riedel, Nationalökonomie. 3 Bde. Berlin 1838—42.
- Noessler, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. Rost. 1864.
- Sismondi, nouveaux principes d'économie politique ou de la richesse dans ses rapports avec la population. 2 Vols. Paris 1819.
- Arbeiterfreund, der, hrsg. v. Brämer. Berlin 1863—66.
- Chevalier, Lettres sur l'organisation du travail. Bruxelles 1848.
- Hermann, über Sparanstalten. München 1845.
- Ketteler, die Arbeiterfrage. Mainz 1864.
- Knies, Dienstleistung d. Soldaten u. d. Mangel d. Conscriptionsspraxis.
- Lassalle, die indirekten Steuern. Zürich 1863.
- Quetelet, zur Naturgeschichte d. Gesellschaft. Hamburg 1856.
- Stein, Geschichte der sozialen Bewegung in Frankreich. 3 Bde. Leipzig 1850.
- Treitschke, die Gesellschaftswissenschaft. Leipzig 1859.
- Michaelis, das Monopol d. Eisenbahnen. 8. Leipzig 1861.
- Viebahn, der engl. Gewerbesteif. 8. Braunschweig 1852.
- Banken und Geldverhältnisse. 20 Schriften darüber. 4. u. 8.
- Bibliothek d. gesammten Handelswissenschaft. 10 Bde. 8. Stuttgart 1861—67.
- Chevalier, die heutige Industrie. A. d. Frz. Berlin 1863.
- Knies, zur Lehre v. wissenschaftl. Güterverkehr. Freiburg 1862.
- Nebenius, der deutsche Zollverein sc. Carlsruhe 1835.
- Richter, Kunst u. Wissenschaft in Gewerbe u. Industrie. Wien 1867.
- Schüßler, die Lehre v. Wechselcours. 8. Stuttgart 1862.
- Schwebemeyer, das Aktien-Gesellschafts-, Bank- u. Versicherungswesen in England. 8. Berlin 1857.
- Gerstner, das bayerische Einkommen sc. Erlangen 1858.
- Höck, Finanzen sc. d. Vereinigten Staaten. Stuttgart 1867.
- Zeitschrift für Völkerpsychologie. (Dümmler.) IV. 1. apart.
- [20273.] Otto Gloessel in Görlitz sucht:
- 1 Ergänzungen u. Erläuterungen v. Könne u. s. w. Sämtl. Supplmt.-Bde. z. 4. Ausg. 4. Berl. 1862. — 1 Gerok, Apostelgesch. i. Bibelstunden. — 1 Ohly, Mancherlei Gaben. I. II. IV. u. folg.
- [20274.] R. Jacoby & Co. in Bernau suchen:
- 1 Das Pianoforte. 1. Bd. (Hallberger.)
- 1 Clemens, Friedensschluß zwischen Vernunft und Christenthum.
- 1 Bade, Reminiscenzen a. d. Leben Nikolaus I.
- 1 Smidt, Devrient-Novellen.
- 1 Banička, H. Heine. 6 Bde.
- 1 Magazin f. Litter. d. Ausl. 1868. Nr. 41, 49.
- [20275.] B. Behr's Buch. in Bojen sucht:
- Kapp, Aristoteles Staatspädagogik.
- Platon's Erziehungslehre.
- Globus. 2. Bd.
- [20276.] Wilh. de Haen in Düsseldorf sucht:
- 1 Podesta, Sammlung von Verordnungen. (Cöln.)
- John Halifax. Deutsch.
- [20277.] Wilhelm Roth in Wiesbaden sucht:
- 1 Küchler, Handbuch der Local-Staatsverwaltung mit Berücksichtigung der Kreis- und Provinzial-Verwaltung im Großherz. Hessen. (Heidelberg, Emmerling.)
- [20278.] Joh. Thom. Stettner in Lindau sucht:
- 1 Zimmermann, Mensch. Cplt.
- 1 Geschichte des Papstes Leo X.
- 1 Geschichte der Mediceer.
- 1 Geschichte von Florenz.
- [20279.] Meyer & Beller in Glarus suchen:
- 1 Daheim. 3. 4. Jahrg.
- [20280.] C. Winter in Heidelberg sucht:
- 2 Bluntschli u. Brater, deutsches Staatswörterbuch. Cplt.
- [20281.] Hermann Bredt in Greiz sucht billigst:
- 1 Ornamentenbibel.
- [20282.] Otto Rieder in Pforzheim sucht:
- 1 Repetitorium d. Gregese d. A. Test. III. Psalmen. IV. Jesaias.
- [20283.] J. Deubner in Moskwa sucht:
- 1 Ersh u. Gruber, Encyclopädie. Soviel bis jetzt erschienen.
- 1 Gmelin, Chemie. Compl. mit den Suppl. v. Kraut, Husemann etc.
- 1 Handwörterbuch d. Chemie. (Briegel.) 9 Bde.
- 1 Zeitschrift f. analyt. Chemie 1862—67.
- 1 Zeitschrift f. Chemie, herausg. von Erlenmeyer, Löwinstein, fortges. von Beilstein, Fittig u. Hübner, 1859—68.
- 1 Jahresbericht d. Chemie, herausg. von Liebig, Kopp u. Will, 1847—60 mit Register.
- 1 Chemisches Centralblatt 1856—58, 60—63.
- 1 Ausland 1856, 57.
- [20284.] Braun & Weber in Königsberg suchen:
- 1 Drobisch, empirische Psychologie.
- 1 Echtermeyer, Quellen des Shakespeare.
- [20285.] A. Münx in St. Petersburg sucht:
- 1 Cicero, pro Milone, ed. Schelle. Leipz. 1797—1803.
- [20286.] C. Hingst Nachfolger in Stralsund sucht:
- 1 Lafaye, Dictionn. des synonymes mit Suppl.
- 1 Shakespeare, v. Delius. Cplt. 7 Bde. m. Nachtr. Wohlf. Ausg. v. 1864.

- [20287.] **G. Roemle & Co.** in Köln sucht: Basler Missionämagazin 1864.
- [20288.] **Moritz Perles** in Wien sucht und sieht baldigen Oefferten entgegen: Revue, oesterreichische. (Gerold.) So weit erschienen. Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik, von Hildebrand. Soweit erschienen. Deutsche Vierteljahrsschrift. (Cotta.) So weit erschienen. Pierer's Universal-Lexikon. 4. Aufl. Carey's ältere Schriften.
- [20289.] **F. H. Richter** in Lemberg sucht: 1 Dumas, les Mohicans de Paris. (Collect. Hetzel.) 2. Bd. apart., oder die ganze Abth. 1 Westermann's Monatshefte. Oct. 1867—Jan. 1869.
- [20290.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht: Lassen, indische Alterthumskunde. Bd. 4.
- [20291.] **O. May's** Buch- und Kunsthändlung (E. Roeder) in Chemnitz sucht: 1 Mothes, Baulerikon.
- [20292.] Die Krüll'sche Buchh. in Eichstätt sucht: Steinbeck, chronol. Handkalender. Gera 1795, Illgen. — Lokman, Fables en arabe, par Schier. — Stenglein's Commentar zum Strafgesetzb. — Passavant, Raphael. 3 Bde. m. Atlas. — Gailhabaud, Baukunst des 5—16. Jahrh. Cplt. — Stockar's Finanzverwaltung. 1866. — Mothes, Baulerikon.
- [20293.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht: Novum Testam. Sinaiticum, ed. Tischendorf. 1863. (Nur vollkommen gutes Exempl.) Belcari, Laudi spirituali. Parma 1836. Hegesippi hist. de bello iudaico. Fol. Paris 1510. — do, ed. Gualtherus. Colon. 1559, od. 1575, od. 1580. Bickes, d. Bewegung d. Bevölkerung. 1833. Bernoulli, Handb. d. Populationistik. — neue Ergebnisse d. Populationistik. Horn, bevölkerungswissenschaftl. Studien aus Belgien.
- [20294.] **Borsening's** Buchhdlg. (A. Hüseland) in Minden sucht: 1 Gußlow, Ritter v. Geist. 1. Bd. 3. Aufl. 1 Lemme, dunkle Wege. 3. Bd. 2. Aufl. 1 Mühlbach, Napoleon in Deutschland. 3. Abth. 1 Flygare-Carlén, Jungfernhurm. 1. Bd. 1 Gundling, deutsche Hiebe. 1. Bd. 1 Guseck, der erste Raub an Deutschland. 1. 3. Bd. 1 Lewald, Emporkömmling. 4. Bd. 1 Wicdede, der lange Isaak. 3. Bd.
- [20295.] **J. L. Rommen** in Emmerich sucht: 1 Lesaiut, Traité complet de prononciation française. Hamburg 1850.
- [20296.] **Fr. Pustet** in Amberg sucht: 1 Spieß, Turnbuch. 2. Bd.
- [20297.] Die J. G. Engelhardt'sche Buchh. in Freiberg sucht: 1 Funke, Polizeigesetze des Königreichs Sachsen.
- [20298.] **B. Wöhura & Co.** in Ratibor suchen und bitten um Oefferten: 1 Greff, Städte-Ordnung. 1 Weidemann, oberschles. Zustände in freien Ratsirspiegel-Scenen.
- [20299.] **D. Nutt** in London sucht: Ständlin, Gesch. der christl. Moral. Timoni, Tableau synopt. de la littérature de l'Orient. (Hagen), Dissertationes de cyclis paschalibus. 4. Amst. 1736. Panofka, Bilder antiken Lebens. Madvig, lat. Sprachlehre f. Schulen. 3. Aufl. Movers, Phönizier. Cplt. od. Bd. I. II. 2.
- [20300.] Die Stahel'sche Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg sucht: 1 Histoire de Jules César. Tome 2. et suite. Paris 1865 (Plon). 1 Reißmann, allg. Geschichte d. Musik. 2. Bd. u. ff. München 1863. 1 Bädeker, Deutschland. Letzte od. vorletzte Aufl. 1 Bibliotheca scriptorum classicorum et graecorum et latinorum. 1 Bone, Zeitalter d. Vernunft. 1 Kirchhoff, Bäuerlerikon.
- [20301.] **Lindauer** in München sucht: 1 Redwitz, Starf. 1. apart.
- [20302.] **W. Maufe Söhne**, vormals Verthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen: 1 Franz, Agnes, Gedichte. 2 Thle. Essen 1837.
- [20303.] **H. G. Lange** in Neusalz sucht billig: 1 Retcliffe, Villafranca. Berlin, Nöhring. 2. Bd. 2. Abth. bis Schluss. 1 — do. Cplt. 1 — do. 2. Abschn. Zehn Jahre. (Berlin, Gerschel.) 2. Bd. u. Folge. 1 — do. do. Cplt. 1 Gloster, neue Beiträge zur Kenntniß der nordischen Geschichte u. ihres Vorkommens in der Oderebene.
- [20304.] Die Mittler'sche Buchh. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht: Welcker, die Aeschyl. Trilogie.
- [20305.] **A. Müng** in St. Petersburg sucht: 1 Beyrich, Beiträge z. Kenntniß d. Versteinerungen des rheinischen Uebergangsgebirges. 1. Hft. 4.
- [20306.] **Hedenhauer** in Tübingen sucht: Moyse de Khoren, en arménien. pet. in-12. Venise 1827. Meyer, Comm. z. N. T. Cplt. u. einz. Kant, reine Vernunft, v. Hartenstein. Schulz, Erläuter. dazu. Henkel, pharmac. Botanik. Meckel, Anat. u. Physiol. d. menschl. Stimm- u. Sprach-Organs. 2. Ausg. Rühle, Kehlkopf-Krankheiten. Fölsing, engl. Gramm. Wildungen, Jägerlieder. Siglen, Nachr. v. d. somnamb. Zustand. Stromeyer, Chirurgie. Cplt.
- [20307.] **Theodor Schulze** in Hannover sucht: Besser, Bibelstunden. — Brandt, Passionsgeschichte. — Büchner, Handconcordanz. — Gerlach, Episteln; — Altes Testament. — Herzog, Realencyklopädie. — Lange, Bibelwerk. — Meyer, Conv.-Lex. — Predigten v. Petri. — Pierer, Conv.-Lex. — Wiebe, archit. Skizzenbuch. Neueste Auflagen u. gut erhalten.
- [20308.] Die Gutmann'sche Buchhandlung (O. Enslin) in Berlin sucht: 1 Weber, Beiträge z. pathol. Anatomie d. Neugeborenen. Kiel 1851—54. 1 Niemann, gerichtl. Leichenöffnungen. 4 Hft. Erlang. 1856—62. 1 Benorden, Handb. d. allgem. Mykologie. Stuttg. 1851. 1 Fries, Systema mycolog. c. elencho fung. 3 Vol. Lund. 1821—33.
- [20309.] **Adalb. Rente** in Göttingen sucht: Brandt u. Rabeburg, med. Zoologie. 2 Bde. Brandt, Phöbus u. Rabeburg, Giftgewächse. 2 Abth.
- [20310.] Die Amelang'sche Sort.-Buchhdlg. in Berlin sucht: 1 Schön, Nationalökonomie. 1 — Staatswissenschaft. 1 — Geschichte und Statistik d. europ. Civilisation.
- [20311.] **W. Erros** in Frankfurt a. M. sucht: Freytag, Bilder a. d. deutsch. Vergangenheit. — Uhland, d. alt. ges. Gedichte. — Uhland, Walther v. d. Vogelweide. — Koch, Jos. A., die Rumford'schen Suppen.
- [20312.] **Friedr. Ehrlich's** Buch- und Kunsth. in Prag sucht und sieht Oefferten entgegen: 1 Architektonisches Skizzensbuch. Hft. 5. 6. 7. 10. 11. 13. 14. 15. 19. 20. 23. 24. 31. 32. 36. 41. 46. 48. 51. u. ff. Gut erhalten.
- [20313.] **C. Bösendahl** in Kinteln sucht billig: 1 Becker, Weltgeschichte. Wenn auch in älterer Aufl. 1 Grimm, unüberwindliche Mächte. 1 Mühlburg, Bockreiter. 1 Roth u. Meibom, Privatrecht.

- [20314.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Carlshütte sucht antiquarisch:  
Grand Dictionnaire de l'Acad. franç. suivant la copie imprim. à Paris chez Petit. Francf. 1867. — Le même ouvrage in-Folio. Paris (Petit). — Contrefaçon de la 4. édition du Dict. de l'Acad. franç. — Année littéraire, de Fréron, 1783, 85 u. 90. — Recueil de pièces curieuses et nouvelles. 5 Vols. 16. 1694. — Journal des savants. Ed. Amsterd. in-12. Année 1754, 63 avec les planches.  
1 Weber's Demokritos.  
1 Nagler's Künstlerlexikon.  
1 Dumont de Ste.-Croix, Manuel des maires.  
1 Annales de la construction 1865—68.  
1 Nouvelles annales de mathématiques, p. Gernot etc., 1868 (Septbr.-Hft.).  
1 Beulwitz, Darstellg. der Kriege gegen Napoleon.  
1 Mothes, Bauwörterbuch. Neueste Aufl.  
1 Navier, Differentialrechnen.  
1 Eisenlohr, Physik. 9. Aufl.  
1 Bauernfeind, Vermessungskunde.  
1 Redtenbacher, Maschinenbau (auch einzelne Bände).  
1 Zeuner, Schiebersteuerung; — Wärmetheorie (nur neueste Aufl.).  
1 Grashof, Festigkeitslehre.  
1 Neuleaux, Constructionselehre.  
1 Percy, Metallurgie.  
1 Gulmann, Statik.  
1 Glebsch, Elasticität.  
1 Schlömilch, Compendium.  
1 Plücker, Geometrie d. Raumcs.  
1 Serret, höhere Algebra.
- 
- [20315.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Offenburg sucht:  
2 Brehm, illustr. Thierleben. (Gr. A.) Cplt.
- 
- [20316.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht:  
1 Ingenieurkalender 1869.
- 
- [20317.] Die **Gaßmann'sche** Sort.-Buchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:  
1 Salon. Bd. I—III. 1—6.  
1 Petermann, Mittheilungen 1868. Cplt.
- 
- [20318.] Aug. Rednagel in Nürnberg sucht billig:  
1 Schmid, Chr. v., sämmtl. Schriften.  
1 Häuslerikon, Encyclopädie. 3. Aufl. 6 Bde. (Breitkopf & H.)  
3 Findlingssteine, Erbauliches und Beschauliches.  
1 Wieland's Werke. Cplt. Geb. und gangbare Literatur überhaupt.
- 
- [20319.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht: Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft, hrsg. v. Volz, Schütz u. A. Jahrg. 1849 u. folg.

- [20320.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Vaterlandsch Museum voor nederduitsche letterkunde (von C. P. Serrure in Gent). Deel 1.  
1 Annalen des historischen Vereins für den Nieder-Rhein. Hft. 3. 4.
- 
- [20321.] **B. Türk** in Dresden sucht:  
1 Blainville, Ostéographie.  
1 Goldfuß, Umgegend v. Muggendorf.  
1 Krügelstein, Gesch. d. Hundswuth.
- 
- [20322.] **Emanuel Mai** in Berlin sucht:  
1 Dogiel, Codex diplomaticus regni Poloniae. Vol. 1. — 1 Pray, Annales Hungariae. (Einzelne Bde.) — 1 Brockhaus' Lex. 10. Aufl. Eleg. geb. — 1 Landrecht. Kl. Ausg. mit lat. Druck.
- 
- [20323.] **W. G. Korn** in Breslau sucht:  
1 Mulsant, E., Histoire naturelle des coléoptères de France: Lamellicornes. Paris 1842; — Palpicornes. 4 Vols. Paris 1844; — Suleicollis; Sécuripalpes. Paris 1846; — Latigènes. Paris 1854; — Pectinipèdes. Paris 1855; — Babbipalpes; Longipèdes; Latipennes. Paris 1856; — Vésicants. Paris 1857; — Angustipennes. Paris 1858; — Rostrifères. Paris 1859; — Altisides, par C. Foutras. Paris 1859. 60; — Mollipennes. Paris 1862; — Longicornes. Paris 1863; — Angusticoles; Diversipalpes. Paris 1863; — Téridiles. Avec 10 pl. Paris 1864; — Fossipèdes; Brévicollis. Av. 6 pl. Paris 1865; — Colligères. Paris 1866; — Vésiculifères. Avec 7 pl. Paris 1867; — Scuticolles. Avec 2 pl. Paris 1867.  
Allard, Essai monographique sur la famille Gallerucites anisopodes. Paris 1860. 61.  
Ferté-Sénectère, F. de la, Monographie des Anthicus et genres voisins.
- 
- [20324.] **Karl Tannen** in Bremen sucht:  
1 Lewald, m. Lebensgesch. 1—3. Abth.
- 
- [20325.] **Otto Moellenhoff** in Barmen sucht:  
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, hrsg. v. Wöhler, Liebig u. Röpp. Sämmtl. Bde.
- 
- [20326.] **R. Bertshinger** in Luzern sucht billig:  
1 Gotthelf, Jeremias, gesammelte Schriften.
- 
- [20327.] **Adolph Müng** in St. Petersburg sucht:  
1 Doppler, über das farbige Licht d. Doppelsterne. Prag 1842, Borrosch & André.  
1 — über den Einfluß der Bewegung des Fortpflanzungsmittels auf die Erscheinungen der Wasserwellen. Prag 1847.
- 
- [20328.] **L. W. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Du Barry Freiherr von Laroche, d. 30jähr. Krieg.  
1 Scheve, phrenolog. Bilder.  
1 Neusch, der Spitzbogen und die Grundlinien seines Maßwerks.

- [20329.] **Otto Spaethen** in Stettin sucht:  
1 Meyer's Lexicon. 2. Aufl. Bd. 9—16. Brosch.
- 
- [20330.] **S. Galvany & Co.** in Berlin suchen: Brandt, Eisenconstruction. Cplt., od. Hft. 2.
- 
- [20331.] **G. Hübscher** in Bamberg sucht und bittet um Oefferten:  
1 Solger, Anton in Amerika. 2 Bde. (Berlin, Roskowstki.)

- [20332.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht: Gräß, Geschichte d. Juden. Bd. 1. 2. 3. 5—8. 10. u. ff. Brosch.

Auch Oefferten einzelner Bände sind erwünscht.

- [20333.] **A. Franck** (Fr. Vieweg) in Paris sucht:  
1 Abhandlungen der Akademie d. Wissenschaften z. Berlin 1804 u. folg.  
1 Mémoires de l'Académie de Turin 1759 u. folg.  
1 Graff, althochdeutscher Sprachschatz mit Index. Cplt.  
1 Gerhard, griech. Vasenbilder. Soweit erschienen.  
1 — etrusk. Spiegel. Soweit erschienen.  
1 Hand, Lehrbuch des latein. Stils.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [20334.] Bitte um Rücksendung ohne Zögerung aller nunlos lagernden Expl. von:  
**Apologetische Vorträge.** (Roth.) 22 Nr.

Achelis, Nothe. (Grün.) 6 Nr.

Wieseler, Beiträge. (Blau.) 1 ♂ 12 Nr.

Otto, Theologie. 1. Bd. (Gelb.) 2 ♂ 7 Nr.

Nösken, Christus. (Grau.) 1 ♂.

Müde, Julian. 2. Abth. (Grün.) 1 ♂

12 Nr.

**Trümpelmann, Luther.** (Gelb.) 1 ♂ 12 Nr.

Mir fehlen diese Bücher sämtlich auf Lager; ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie meine Bitte berücksichtigen.

Die eingehenden Bestellungen notiere ich und bringe sie zur Auslieferung, wie ich Exemplare erhalten.

Gotha, Juli 1869.

**Frdr. Andr. Perthes.**

- [20335.] Ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von:

**Grundzüge der Realpolitik.** II. Thl. 22½ Nr.

netto.

erbitte ich zurück.

Heidelberg.

**J. C. B. Mohr.**

- [20336.] Zurück! — Umgehend zurück erbitte ich alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Frohschammer**, das Recht der eigenen Ueberzeugung.

Leipzig, 8. Juli 1869.

Fues' Verlag (R. Reisland).

[20337.] Dringendste Bitte um Remission! — Von: Hiltl, Unter der rothen Eminenz. 2 Bde. (Rother Umschlag).

Zimmermann, Erinnerungen eines ehemaligen Brigantenhefs. 2 Bde. (Silbergrau.) haben wir kein Exemplar auf Lager und bitten recht dringend um schnellste Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.

Die Erfüllung unserer Bitte wird uns veranlassen, die Bestellungen der betr. Handlungen auch künftig unverkürzt auszuführen.

Berlin.

**Hausfreund-Expedition.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[20338.] Für ein lebhafes, geachtetes Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt Süddeutschlands suche ich einen vollkommen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen. Gute Sortimentskenntnisse, sowie Gewandtheit und Sicherheit im Verkehr mit dem Publicum bei einiger Fertigkeit im Französischen und Englischen sind Bedingung, baldiger Antritt erwünscht. Die Stellung ist eine angenehme. Gef. Oefferten erbitte unter K. S. Nr. 2.

Leipzig, Juli 1869.

**Hans Barth.**

[20339.] Zum baldigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen, nicht allzu jungen Gehilfen; die Hauptobligieheit desselben würde der Verkehr mit dem Publicum sein und bitten wir also, daß nur solche Herren sich um die Stelle bewerben wollen, welche die dazu erforderliche Gewandtheit in vollem Grade besitzen. Sprachkenntnisse sind selbstverständlich hier unerlässlich. — Gef. Bewerbungen mit anliegender Photographie seien wir direct entgegen.

**Feller & Geß in Wiesbaden.**

[20340.] Ein größeres Sortimentsgeschäft in Berlin, das direkte Verbindungen mit dem Auslande unterhält, sucht zum sofortigen Eintritt einen Volontär und zum 1. October einen tüchtigen Gehilfen. Sprachkenntnisse, namentlich im Französischen, sind erwünscht, exactes Arbeiten ist Bedingung. Bei tüchtigen Leistungen kann der Volontär in eine Gehilfensstelle einrücken. Gef. Oefferten unter R. R. 57. werden durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[20341.] Gesucht wird zum sofortigen oder baldigen Antritt ein in der Buchhaltung ferner Gehilfe mit gut leserlicher Handschrift, der über seine bisherige moralische Führung bestätigenden Nachweis führen kann und dem es um eine dauernde Stellung zu thun.

Oefferten erbitte direct.

Neiße, den 8. Juli 1869.

**Robert Hinze.**

[20342.] Für einen aufblühenden Kunstverlag in Süddeutschland wird ein junger ernster Mann gesucht, welcher die Buchführung, Correspondenz und andere geschäftliche Arbeiten selbstständig und mit Verständnis besorgt und entsprechende Empfehlung besitzt. Gehalt 500 fl. Anerbieten übernimmt.

**L. Boschenher's Buchh. in Cannstatt.**

[20343.] Unterzeichnete sucht zu sofortigem Antritte einen tüchtigen, an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse, namentlich der deutschen und französischen Literaturen besitzt, eine schöne Hand schreibt, und des Englischen mächtig ist.

London.

**D. Nutt.**

[20344.] Einen gut empfohlenen Gehilfen, der im Antiquariat schon gearbeitet hat und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, suche per October zu engagieren. Oefferten mit Abschrift der Zeugnisse erbitte direct.

**Wilhelm Erras in Frankfurt a. M.**

[20345.] Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling. — Kost u. Logis im Hause. — Handelschule am Orte.

Hamburg.

**Gustav Ellan.**

[20346.] Lehrlings-Gesuch. — Ein junger Mann evangelischer Confession mit guter Gymnasialbildung, der sich dem Buchhandel widmen will, findet sogleich oder später ein Unterkommen in der Buch- u. Kunsthändlung von Richard Mühlmann in Halle a/S.

[20347.] Ein Lehrling wird gesucht von der Musikalienhandlung

**G. A. Zumsteeg in Stuttgart.**

### Gesuchte Stellen.

[20348.] Es ersucht um gef. Mittheilung von Vacanzen im Verlag ein bestens empfohlener Gehilfe, welcher sogleich eintreten kann. Adressen sub P. K. No. 6. besorgt die Exped. d. Bl.

[20349.] Ein junger militärfreier Gehilfe (Leipziger) mit vorzüglichen Empfehlungen sucht in einem Verlagsgeschäft, womöglich in Leipzig, Stellung und bittet gütige Oefferten gefälligst durch Herrn H. Engler in Leipzig, sub HE. # 88. an ihn gelangen zu lassen.

[20350.] Für einen jungen Mann, der in meiner Buchhandlung seine vierjährige Lehrzeit absolviert und nach Beendigung derselben noch 2 Jahre als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich eine gute Stellung. Ich empfehle denselben in jeder Hinsicht als einen gewissenhaften, treuen, fleißigen und umsichtigen Arbeiter, dem das Interesse seines Prinzipals am Herzen liegt. — Oefferten erbitte ich direct.

Breslau, 24. Juni 1869.

**Julius Hainauer.**

[20351.] Ein junger Mensch von 18 Jahren, der demnächst seine Lehrzeit beendet, sucht, wozmöglich in einer Verlagsbuchhandlung, eine Gehilfensstellung zu erlangen. Er eignet sich namentlich für die ruhigen Arbeiten des Buchhandels und wird von seinem Lehrprinzipale als ein fleißiger, sorgfältiger und zuverlässiger Arbeiter aufs wärmste empfohlen. Oefferten wolle man gefälligst sub O. N. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig gelangen lassen.

## Vermischte Anzeigen.

[20352.] Die L. Saunier'sche Buchh. (A. Scheinert) in Danzig erbittet sich 1 Exemplar à cond. von Werken über den Bau von Brennereien, über den Siemen'schen Apparat und dessen Aufstellung.

## Leipziger Bücher-Auction

den 21. Juli 1869.

[20353.] Austräge zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliotheken der Herren Hofrat Dr. Schleicher, Prof. d. Linguistik in Jena, Appellationsrath Prof. Dr. jur. Schmidt in Leipzig, Prof. med. Dr. Streubel in Leipzig und Gymnasial-Director Prof. theol. et. philos. Dr. J. Th. Voemel in Frankfurt a/M. werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.

**Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.**

## Auction Schleicher.

[20354.] Austräge zu dieser am 21. Juli in Leipzig stattfindenden wichtigen Bücherversteigerung besorgt reell und prompt

**H. Fritzsche's Buchh. (A. Lorentz) in Leipzig.**

## Die Herren Verleger

[20355.] photographischer Aufnahmen der Gefechtsfelder vom Feldzug 1864 und der Main-Armee 1866 werden hiermit freundlichst ersucht, mir je 1 Expl., doch in allen erschienenen Größen, ihres Verlages umgehend per Post wohlverpackt und in tabellosen Abdrücken zukommen zu lassen.

Ich bin zur Zusammenstellung eines großen Albums aller darauf bezüglichen Blätter benötigt und kann bei guter Ausführung einen sichern Absatz versprechen. Was nicht zweckdienlich befunden wird, gelangt unbeschädigt binnen wenigen Tagen frankirt wieder zurück und der Betrag für Baarartikel wird sofort zur Anweisung gebracht.

Minden, 2. Juli 1869.

**A. Huseland.**  
Fa. Vollening's Buchhdg.

## P. H. Langmann & Co.

in Berlin, Neue Friedrichstraße 24, empfehlen den Herren Verlegern ihre mit mehreren Schnellpressen, der größten Auswahl von Schriften und den vorzüglichsten technischen Hilfsmitteln versehene Buchdruckerei zu Austrägen aller Art und jeden Umfangs zu den solidesten Preisen. In Beitreff der Zahlung accommodiren wir uns ganz Ihren Zahlungsmodalitäten.

[20357.] Diejenigen Herren Verleger, die ein Inserat in dem bei mir erscheinenden Chemnitzer Volks-Kalender, Preis 4 M., zum Abdruck zu bringen wünschen, bitte ich um Einsendung der Austräge bis zum 12. Juli. Preis für die einmal gesp. Petit-Zeile 4 M. mit 20% Rabatt,  $\frac{1}{2}$  Seite kostet 6 M., 1 Seite 10 M. baar.

Mit aller Achtung

Chemnitz, den 8. Juli 1869.

**O. May's Buch-, Kunst- und Antiquariats-handlung.**

## Colportage.

[20358.] **Burmester & Stempell u. E. Mecklenburg in Berlin**

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Oefferten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

**Zur Insertion**

[20359.] von Lieferungswerken, Belletristik, Landwirtschaft, wie überhaupt populärer Artikel empfehlen wir den Inseraten-Anhang zur 9. Ausgabe von

**Schmidter's  
Briefsteller und Haus-Advocat.  
Ausgabe 6000.**

Wir berechnen:  
für 1 Seite 10 fl. — N.R. = 15 fl. — fr. oe. W.  
1/2 " 5 " 10 " = 8 " " "  
1/4 " 3 " " = 4 " 50 "

Bei der großen Ausgabe und dem Umstände, daß das Werk — nicht etwa ein gewöhnlicher Briefsteller für untere Volksklassen — als populär-juridisches Nachschlagebuch benutzt wird, sind Inserate — deren umgebende Zusendung wir erbitten — von sicherem dauernden Erfolge.

**A. Pichler's Wwe. & Sohn, Verlagsbuchhdsg.  
in Wien.**

[20360.] Berlin, Juli 1869.  
In den nächsten Monaten werden wir bei den beiden in unserem Verlage erscheinenden Wochenschriften:

**Magazin für die Literatur des  
Auslandes.**

**Der Naturforscher.**

nicht regelmäßig, sondern von Zeit zu Zeit Anzeigen zum Abdruck geben, und die betr. Nummern stets einige Zeit vorher hier mittheilen, damit die für die gen. Blätter bestimmten Anzeigen rechtzeitig in unsere Hände gelangen.

Zunächst nehmen wir wieder Anzeigen auf in das

**Magazin ic. Nr. 31.**

Spätester Annahme-Termin 26. Juli.

**Naturforscher Nr. 31.**

Spätester Annahme-Termin 23. Juli.

Später eingehende Anzeigen müßten wir für eine folgende Nummer zurücklegen.

**Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdsg.  
Harrwitz & Gößmann.**

[20361.] **Insertate**  
auf dem Umschlage der Hest-Ausgabe des  
**Omnibus**

find bei der großen Verbreitung dieses Blattes von bestem Erfolge.

Die Hest-Ausgabe wird in 35000 Exempl. vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige Petri-Zeile oder deren Raum 5 N.R. Beilagen brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl. 1 fl. Beilagegebühren berechnet.

Leipzig. **Omnibus-Edition.**

[20362.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, Dr. philos., der alten Sprachen mächtig, im Correcturlesen geübt, in allen Zweigen des Buchhandels (Verlag wie Sortiment) bewandert, im geschäftlichen Verkehr routiniert, sucht als Redakteur, Correktor ic. eine dauernde Stellung.

Gef. Offerten sub Dr. A. K. werden von der Exped. d. Bl. befördert.

[20363.] **G. J. Meissel's Buchh.** in Herisau bittet Verleger von Lehrmitteln zum Lesen von Handschriften f. Schulen um umgehende Einsendung eines Expl. Es handelt sich um obligatorische Einführung.

**Französische Journale betr.**

[20364.]

Infolge einer durch die Eisenbahn veranlassten irrgen Dirigirung einer Eilsendung aus Paris konnte ich leider in dieser Woche die französischen Journale, sowie verschiedene Sortimentsartikel nicht in der gewohnten Weise liefern. Ich bitte dies durch den angedeuteten Grund entschuldigt zu halten.

Leipzig, 9. Juli 1869.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.

**Verleger pädagog. Schriften ic.,**

[20365.] welche zu der am 25—28. Juli in Meerane stattfindenden Allg. Sächs. Lehrerversammlung ihre besseren und neueren in dieses Fach einschlagende Erscheinungen, als auch Alanten, Zeichenvorlagen ic. auszustellen wünschen, bitte ich, solche umgehend und möglichst direct franco an mich gelangen zu lassen. Für pünktliche Zurücksendung s. J. werde ich Sorge tragen.

Achtungsvoll

Meerane, 8. Juli 1869.

**Anton Send.**

**1000 Beilagen mit Firma**

[20366.] lege ich gratis dem „Sprecher am Niederrhein“ sowie dem „Biercer Bekländer für Stadt und Land“ bei. Populäre Sachen finden großen Absatz.

Biersen, Juli 1869.

**W. Hobirk,  
Buch- u. Musikalienhandlung.**

**Familien-Nachrichten.**

**Todesanzeige.**

[20367.] Heute endete ein sanfter Tod die längeren Leiden meines lieben Gatten, des Buchhändlers Johannes Kühtmann, welches ich, um stille Theilnahme bittend, liegebeugt seinen vielen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringe.

Bremen, den 30. Juni 1869.

**Juliane Kühtmann,  
geb. Zijlstra.**

**Inhaltsverzeichniß.**

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erzielene Reutigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Entwurf eines Gesetzes für den Norddeutschen Bund, betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Kunst u. s. w. II. — Niedersachsen. — Reutigkeiten der ausländischen (niederl.) Literatur. — Anzeigebatt. Nr. 20229—20367. — Leipziger Börsen-Courte am 10. Juli 1869.

Adolf & C. 20254.	Gehrlich in P. 20312.	Kortkampf 20251.	Büchlers Wwe. & S. 20359.
Ameling in B. 20310.	Elsan 20345.	Köfel 20253.	Bütfet in N. 20296.
Anonyme 20231, 20340, 20348 —49, 20351, 20362	Engelhardt in N. 20297.	Köhling 20253.	Hednagel 20318.
Aufbau, Liter.-art., in M. 20272.	Eras 20311, 20344.	Kraut & S. 20236.	Mente 20309.
Ascher & C. 20241, 20243—44.	Feller & C. 20339.	Kräll in C. 20292.	Mitscher 20289.
Bädeker in G. 20263	Fleischmann 20253.	Küttmann Wwe. 20367.	Nieder 20282.
Bartels u. Cons. in Hamburg 20229.	Floessner 20273.	Kußbier 20258.	Noemen 20295.
Barth, ö. in P. 20338.	Frand in P. 20333.	Frange in Neu. 20303.	Noemfe & C. 20287.
Behr in P. 20275.	Frisch in Jüthofen 20262.	Fangmann & C. 20234, 20356.	Notth in B. 20277.
Bender 20240.	Grische's Buchh. ö. 20354.	Findauer 20301.	Sauzier in D. 20352.
Berichter in E. 20326.	Güssmann'sche Sortb. 20317.	Frai 20322.	Schmidt in R.-J. 20332.
Bielefeld in C. 20314; 20315.	Gensel in B. 20265.	Maisonneuve & C. 20248.	Schönfeld 20316.
Bösendahl in N. 20313.	Goor, P. St. 20290.	Mälzer 20246.	Schultheiß 20257.
Bodenauer 20342.	Gutmann 20308.	Mann in Berlin 20230.	Schulze in B. 20307.
Braumüller Berl. 20239, 20245.	de Haen 20276.	Manz in R. 20319.	Seidel & S. 20328.
Braumüller & C. 20320.	Hainauer 20350.	Mause Söhne 20302.	Sentz in M. 20365.
Braun & B. 20284.	Hausfreund-Exped. 20337.	May in Ch. 20291, 20357.	Sorge 20259.
Bredt in G. 20281.	Hedenbauer 20306.	Medlenburg 20358.	Spaethen 20329.
Bredius 20364.	Hegel in P. 20271.	Meissel 20363.	Stabel in B. 20300.
Burdach 20242.	Hingl. Raab. 20286.	Meyer & J. in G. 20279.	Stettner 20278.
Burmester & C. 20358.	Hinze 20341.	Mittler in Br. 20304.	Tannen 20324.
Galvay & C. 20380.	Hobirk 20366.	Möhr, J. C. B. 20335.	Theile in R. 20268.
Galve in P. 20256.	Hoffmann in Stuttg. 20238.	Moellenhoff 20225.	Türk in D. 20321.
Demyowff 20260—61.	Hübischer in B. 20331.	Mühlmann 20346.	Voigt, B. G. in B. 20255.
Detloff 20266.	Huseland 20355.	Münz 20285, 20305, 20327.	Wolffing's Buchh. in M. 20294.
Denbner in M. 20283.	Jacoby & C. 20274.	Stutt 20299, 20343.	Wallisch'scher Buchh. 20252.
Dulan & C. 20269.	Jaeger 20232.	Omnibus-Exped. 20361.	Wengler's Nachr. 20235.
Dümmler's Berl. in B. 20360.	Koch in R. 20247.	Opis & C. 20270.	Wichura & C. in N. 20298.
Ebner & C. 20237.	Köhler in P. 20293.	Perles 20288.	Winter in B. 20280.
	Korn in Br. 20323.	Berthes, F. G. 20334.	Zumsteeg 20347.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

**Leipziger Börsen-Course**

am 10. Juli 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ...	1 k. S. 8 T.	142 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Augsburg p. 100fl. im 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl.-F.	1 k. S. 8 T.	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. ...	1 k. S. Va.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Bremen pr. 100 apf Ladr. & 5 apf	1 k. S. 8 T.	111 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
	1 k. S. 2 M.	110 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. ...	1 k. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 8 T.	57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
	1 k. S. 2 M.	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. ...	1 k. S. 8 T.	151 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
London pr. 1 Pf. St. ....	1 k. S. 7 T.	150 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Paris pr. 300 Fres. ....	1 k. S. 8 T.	6. 24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
	1 k. S. 3 M.	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	1 k. S. 8 T.	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G
	1 k. S. 3 M.	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfds. Brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " do.	—	—
K. R. wicht. halbelmper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—
20 Francs-Stücke. ....	do.	—
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	5. 14 B	—
Kaiserl. do. do. " do.	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	—
Passir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein. ....	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto....	—	—
Silber pr. Zollpf. fein. ....	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten. ....	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	—
Russische do. pr. 90 Ro. ....	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf do. do. " do. à 10 apf	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) ....	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G	—